

**SPORT INFO**

**JAHRESHEFT 2026**



**Sportverein Waldkirch e.V.**



## Mein Banking in der Hand, wann und wo ich will.

Banking jederzeit – auch von unterwegs.  
Einfach, schnell und sicher mit der VR Banking App

**Wir machen den Weg frei.**

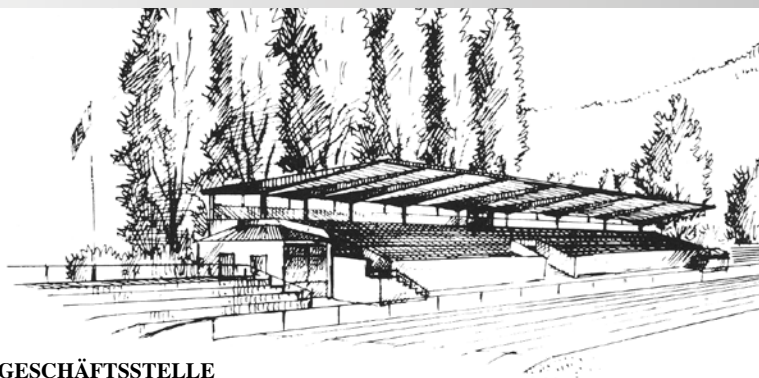
*Direkt scannen und  
App downloaden*



Infos unter [www.voba-breisgau-nord.de/vr-bankingapp](http://www.voba-breisgau-nord.de/vr-bankingapp)

 **Volksbank  
Breisgau Nord eG**

# Allgemeines



## Sportverein Waldkirch e.V.

### GESCHÄFTSSTELLE

Jahnstraße 2, 79183 Waldkirch · Telefon 07681 – 49 1000 · Fax 07681 – 49 13 00

E-Mail [geschaeftsstelle@sv-waldkirch.de](mailto:geschaeftsstelle@sv-waldkirch.de) · Internet [www.sv-waldkirch.de](http://www.sv-waldkirch.de)

Öffnungszeiten: Donnerstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

### BANKVERBINDUNG

Volksbank Breisgau Nord eG

IBAN: DE21 6809 2000 0000 0098 06 · BIC: GENODE61EMM

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

IBAN: DE60 6805 0101 0023 0160 95 · BIC: FRSPDE66XXX

1. Vorsitzender  
2. Vorsitzender  
Vorständin Finanzen (komm.)  
Vorstand Kommunikation  
Vorstand Digitalisierung  
Geschäftsführerin  
Kassenprüfer  
Kassenprüfer  
Fechten  
Handball  
Leichtathletik  
Schwerathletik  
Schwimmen  
Tischtennis  
Turnen  
Volleyball

FRANK MOOS, Burgvogteistr. 9, 79211 Denzlingen, Tel. 07666/863  
RÜDIGER SCHIRMEISTER, Am Rosengarten 16 b, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/492051  
SAMIRA KLANK, Dorfstr. 34, 79261 Gutach-Bleibach  
THERESA DONNER, Hansjakobstr. 14, 79183 Waldkirch  
STEFAN RÖSSEL, Walter-Boch-Str. 4 c, 79183 Waldkirch  
N.N.  
AXEL HAUPTMANN, Neue Häuser 1, 79183 Waldkirch  
ANNETTE WINTERHALTER, Bahnhofplatz 15, 79183 Waldkirch  
ANDREAS KALTENBACH, Im Bitzi 1/1, 79312 Emmendingen Tel: 07641/936825  
DR. MICHAEL FRIEDRICH, Schlossbergstraße 3, 79183 Waldkirch, 07681 – 49 14 19  
THOMAS FISCHER, Stadtsäge 1, 79183 Waldkirch Tel: 07681 – 4749147  
SVEN THIEM, Waldhornstr. 4, 79183 Waldkirch, 0163 1998017  
ULRICH GÜNTHER, Torackerstr. 14, 79183 Waldkirch-Buchholz, 07681 – 25640  
CHRISTOPH WINTERHALTER, Bahnhofplatz 15, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/24247  
BEATE ALPERS, Am Bleichacker 29b, 79183 Waldkirch, 07681 – 49 17 59  
WOLFGANG RÖDERER, Anneliese-Licht-Str. 8, 79183 Waldkirch, 0172 6328399

\*

*Redaktion: Bernhard Becherer, Telefon 07681 – 2 39 76*

*Inserate: SVW-Geschäftsstelle*

*Gestaltung: phase-zwei, Böhmenkirch*

*Druck: Furtwängler, Denzlingen*

# Inhalt

Vorwort	3	Schwimmen	51
Hauptversammlung 2025	4	Handball	53
Stadt Waldkirch ehrt Sportler	9	Leichtathletik	57
Olympiahaus	11	Sportabzeichen	69
Internationales Deutsches Turnfest	13	Turnen	71
Fechten	17	Schutzbeauftragte/FSJ	91
Volleyball	31	Ehrenmitgliedertreffen	92
Schwerathletik	39	Nachrufe	93
Tischtennis	43	Nachrichten aus der SVW-Familie	95



## SVW Jahreshauptversammlung 2026

Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung 2026 ein.

Die Versammlung wird stattfinden am

**Dienstag, 11. Mai 2026 um 19:30 Uhr**

**im Katholischen Gemeindezentrum, großer Pfarrsaal.**

# Vorwort



Frank Moos  
1. Vorsitzender



Rüdiger Schirmeister  
2. Vorsitzender



Samira Klank  
Vorstand Finanzen



Theresa Donner  
Vorständin Kommunikation



Stefan Rössel  
Vorstand Digitalisierung

## LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DES SPORTVEREINS WALDKIRCH

### Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Sportvereins Waldkirch,

wir wünschen Euch allen ein gutes und sportlich erfolgreiches neues Jahr.

Aus einer ARD-TV-Dokumentation erfuhren wir, dass Waldkirch zu den glücklichsten Regionen Deutschlands zählt. Als entscheidende Faktoren werden unter anderem der starke gesellschaftliche Zusammenhalt, das ausgeprägte Vereinsleben sowie die Nähe zur Natur genannt. Besonders hervorgehoben wird dabei, wie sehr ehrenamtliches Engagement zum persönlichen Glücksgefühl beiträgt.

Auch unser Sportverein leistet hierzu einen wichtigen Beitrag: Mit seinen 1.838 Mitgliedern bietet er in acht Abteilungen insgesamt elf Sportarten an. Zahlreiche ehrenamtlich Engagierte stellen Woche für Woche mit viel Herzblut und großer Einsatzbereitschaft rund 275 Stunden Sportangebote für alle Altersgruppen auf die Beine – inklusiv für Menschen mit und ohne Behinderung. Dafür sagen wir herzlich Danke!

Mit großer Trauer mussten wir im Juni Abschied nehmen von unserem langjährigen Vorstand Finanzen Hugo Ruppenthal. Sein Engagement, seine Menschlichkeit und sein Einsatz für unseren Verein werden uns stets in Erinnerung bleiben. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und

werden sein Andenken in Ehren halten.

Wir freuen uns sehr, dass Samira Klank ab dem 1. Oktober 2025 kommissarisch die Funktion als Vorständin Finanzen übernommen hat, bis eine Wahl durch die Mitgliederversammlung erfolgen kann und heißen sie herzlich willkommen im Team.

Am 9. September wurde im Olympiahaus am Elztalstadion der neue Rudi-Maier-Treff feierlich eingeweiht. Der umgestaltete ehemalige Olympiakeller bietet nun Raum für Sitzungen und Versammlungen sowie eine kleine Küchenzeile, einen Tischkicker und ein neues WC. Damit ist er weit mehr als ein Besprechungsraum: Er soll den Austausch zwischen den Abteilungen fördern und zugleich die Erinnerung an Rudi Maier lebendig halten. Einen ausführlicheren Bericht über die Einweihungsfeier findet ihr auch in diesem Heft.

Ein erfolgreiches und bewegtes Sportjahr liegt hinter unserem Verein. In vielen Trainingseinheiten, Wettkämpfen und Veranstaltungen haben unsere Sportlerinnen und Sportler Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Leidenschaft bewiesen. Diese Leistungen erfüllen uns mit Stolz und zeigen, was durch gemeinsames Engagement erreicht werden kann.

Stellvertretend für die vielen sportlichen Erfolge in unseren Abteilungen möchte ich den Aufstieg

# Vorwort

unserer Volleyball-Damen in die Bezirksliga, den Vereinsrekord im Marathon durch Balthasar Sauter in 2:27:11 Stunden sowie – vor allem – die Deutsche U15-Vizemeisterschaft unseres Nachwuchstalents Mila Masinde im Fechten hervorheben

All das macht uns Lust auf die kommenden Aufgaben. Gemeinsam wollen wir auch weiterhin Fairness, Teamgeist und die Freude am Sport leben.

Bedanken möchten wir uns noch herzlich bei der Stadtverwaltung, Oberbürgermeister Michael Schmieder und dem Stadtrat für die sehr kooperative und konstruktive Zusammenarbeit.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern, Helfern und Freunden noch viele gemeinsame Glücksmomente – mit weiterhin viel Spaß am Sport in unserem Verein!

*Euer Vorsitzender Frank Moos  
Waldkirch, im Dezember 2025*

## Jahreshauptversammlung 2025

ERFREULICHER MITGLIEDERZUWACHS.

### **79. Jahreshauptversammlung am 13. Mai 2025 im Kath. Pfarrzentrum.**

In seinem ersten Jahresbericht als erster Vorsitzender zeigte sich Frank Moos sehr erfreut über den Zuwachs bei der Mitgliederzahl. Zum Abschluß des Geschäftsjahres ist die Zahl auf 1799 Mitglieder angestiegen und hat somit das Vor-Corona Niveau überschritten. Der SVW ist nicht nur der größte Verein in Waldkirch, sondern auch der größte Sportverein im Landkreis Emmendingen. In acht Abteilungen können die Mitglieder insge-

samt elf Sportarten betreiben. Dazu kommt noch eine Inklusionsgruppe und das deutsche Sportabzeichen. Er berichtete auch noch vom Ehrenamts-Management im Verein, vom Kinderschutzsiegel im Landkreis und vom Projekt Digitalisierung „SVW 4.0“. Zum Thema Roteck gibt es nicht viel Neues zu berichten. Hier laufen immer noch Verhandlungen wie es in Zukunft weitergeht.

Erfreulicherweise ist der Umbau im Olympiahäuser fast abgeschlossen und der neue Besprechungsraum im Olympiakeller wurde in „Rudi-Maier-Treff“ umbenannt.

Bei den Sportberichten der acht Abteilungen berichteten Theresa Donner (Vorstand Kommunikation) und Frank Moos von zahlreichen sportlichen Erfolgen auf nationaler und internationaler Ebene.

Hugo Ruppenthal, Vorstand Finanzen, präsentierte einen übersichtlichen und erfreulichen Finanzbericht. Der SVW steht finanziell auf gesunden Beinen und hat auch für die kommenden Jahre finanzielle Möglichkeiten.

OB-Stellvertreter Bernd Zickgraf, der auch



SVW – Vorsitzender Frank Moos

# Jahreshauptversammlung 2025

die Entlastung der Vorstandschaft durchführte, überbrachte die Grüße von OB Schmieder und dem Gemeinderat. Er gratulierte zu den vielen sportlichen Erfolgen und bedankte sich für die vorbildliche Arbeit im Jugend- und Seniorenbereich. Abschließend bedankte sich Frank Moos bei



*OB-Stellvertreter Bernd Zickgraf*

allen Trainern, Übungsleitern und ehrenamtlichen Helfern für ihre Mitarbeit im SVW. Nach einem Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr beendete er die 79. Jahreshauptversammlung.

**Zahlreiche Sportler und Mitglieder wurden bei der Jahreshauptversammlung geehrt:**



*Ein Teil der geehrten Mitglieder mit der SVW-Vorstandschaft*

**Verdiensturkunde:** Abt. Leichtathletik: Tobias Bühler, Susanne Kraus; Abt. Volleyball: Fred Dehring, Conny Muffler, Isabel An Nguyen-Xuan, Verena Träris.

**Ehrennadel in Silber:** Abt. Schwimmen: Stefan Wehrle; Abt. Turnen: Nicola Störr.

**Ehrennadel in Gold:** Abt. Turnen: Schirin Black, Ann-Kathrin Störr, Markus Stöhr; Abt. Volleyball: Hans-Peter Gehl.

**Sportlerurkunde:** Abt. Leichtathletik: Jonas Fehrenbach; Abt. Turnen: Anna-Maria Alpers, Annika Wissner, Lara Klemm, Luisa Volz, Mila Schrank, Lena Lemke, Theresa Donner, Jasmin Schultis, Emilia Heizmann, Polina Yufa, Anouk Läufer, Mira Moser, Clara Wissner, Stella Pfändler, Nonkosi Kropka, Thea Stöhr, Hannah Schätzle, Johanna Heizmann; Abt. Volleyball: Conny Muffler, Alma Clasen, Isabel An Nguyen-Xuan, Lena Eichmeier, Lilith Schmieder, Adelina Peregjegaj, Genta Avdimetaj, Bjetka Jandova.

**Sportlernadel in Silber:** Abt. Leichtathletik: Lino Paradelo-Heinecke, Petra Kienzle, Raffa-

# Jahreshauptversammlung 2025

el Schaffrik, Tilo Minges, Andrea Bilger, Victor Larisch, Balthasar Sauter, Benjamin Fischer, Daniel Thoma, Friedrich Hoffmann, Elena Wölflé; Abt. Fechten: Marc Jäger, Nico Weber, Helena Drayer, Nike Pflugfelder, David Diangamo, Eleni Fahrländer, Kristof Karlovich, Karloy Karlovich, Angelina Wendt, Jialu Zhong.

**Sportlernadel in Gold:** Abt. Leichtathletik: Silke Gamp, Maike Syassen, Lisa Federer; Abt. Schwerathletik: Frank Drescher; Abt. Fechten: Mila Masinde, Julia Ehlermann.

**Für 50 Jahre Mitgliedschaft im SVW:** Andreas Boh, Gaby Furtwängler, Heike Fischer, Liesel Haberstroh, Franz Hug, Klaus Rissler, Peter Hoch, Peter Riedel.

**Für 60 Jahre Mitgliedschaft im SVW:** Gerhard Wehrle, Peter Schleinzer.

**Für 70 Jahre Mitgliedschaft im SVW:** Anton Launer.

**Für 75 Jahre Mitgliedschaft im SVW:** Joseph Schätzle.



*Joseph Schätzle, 75-Jahre SVW-Mitglied.*

**Drei verdiente Mitglieder wurden zum Ehrenmitglied ernannt:**

**Cornelia Reich** ist seit dem 5. Oktober 2007 in der Turnabteilung vom SVW und ist hier nicht mehr wegzudenken. Besonders beim Eltern-

Kind-Turnen ist sie die absolute 1a Referenz. Montags leitet sie zwei Eltern-Kind-Turngruppen in der Schwarzenberg-Turnhalle und anschließend noch eine Spielturnstunde. Dabei ist sie mit viel Freude und Phantasie dabei und begeistert seit Jahren diese Sparte des Turnens. Über mehrere Jahre leitete sie eine Spielturn – Geräteturngruppe und nahm mit Kindern sehr erfolgreich am Maskottchen-Wettbewerb teil. Bei Weihnachtsfeiern zeigte ihre Gruppe immer tolle Auftritte. Mit einem abwechslungsreichen Programm ist sie auch für die Abt. Turnen bei der Ferienspielaktion der Stadt Waldkirch verantwortlich. Als Vertretung ist sie immer zur Stelle, wenn eine Übungsleiterin von einer anderen Gruppe einmal verhindert ist. Beim Organisieren verschiedener Meisterschaften ist sie sehr gefragt. Nebenbei war Conny auch als Kampfrichterin für den SVW tätig und erwarb für ihre Trainertätigkeit die A-Lizenz und die P-Lizenz (präventiv).

Für all diese Leistungen erhielt sie 2016 die silberne und 2021 die goldene SVW- Ehrennadel. Weitere Auszeichnungen vom BTB hat sie über den Elztäler Ballett - und Turnverein erhalten.

**Eva Träris** hat schon als Kind mit dem Turnen im SVW begonnen und war im Turnen später auch als Übungsleiterin sehr aktiv. Dabei hat sie immer für die Advents-/Weihnachtsfeiern der Abteilung mit ihren Kindern Choreographien einstudiert und in der Gruppe selbst kleine Feiern organisiert. Schon damals hat sie immer mit angepackt und war immer dabei, wenn es was zu organisieren gab.

In der Abt. Volleyball begann sie in der Jugend, wo sie als Hauptangreiferin mit der B-Jugend die Bezirksmeisterschaft gewann. Mit den Damen stieg sie mehrmals auf und erreichte 1993/94 die Landesliga. Zum Abschluss ihrer aktiven Karriere verstärkte sie die Mixed-Gruppe der

# Jahreshauptversammlung 2025

Volleyfanten. Seit vielen Jahren ist sie nun als Trainerin sehr erfolgreich für die Jugend- und Damenmannschaften tätig. Inzwischen hat sie auch Ihre beiden Töchter als Spielerinnen und Athletiktrainerinnen eingebunden und zum Ehrenamt motiviert. Damit die jungen Spielerinnen viel Spaß am Volleyball haben, organisiert sie Turniere in Waldkirch und nimmt mit ihnen auch an tollen Events außerhalb teil.

Kurz: ohne Eva ist Damenvolleyball im SVW kaum denkbar.

**Ralf Drescher** ist seit 1976 Mitglied im SVW und spielte zunächst Fußball. Durch seinen Bruder kam er zu den Ringern wo er schon früh auf sich aufmerksam machte. Bei den deutschen A-Jugendmeisterschaften belegte er 1986 Platz 6, 1987 Platz 5 und 1989 Platz 3. Danach errang er sich bei den Junioren 1990 Platz 3 und 1991 Platz 9. Schon als Jugendlicher startete er ab 1986 für die erste Mannschaft, wo er bis 2003 erfolgreich tätig war. Nebenbei engagierte er sich als Jugendtrainer und war an schönen Erfolgen einzelner Athleten maßgeblich beteiligt.

Nach seiner aktiven Zeit übernahm er 2004 von

seinem verstorbenen Vater den Vorsitz des Förderkreises Ringen und ist bis heute noch im Amt. Seit der Gründung der Kampfgemeinschaft mit dem ASV Kollnau ist er in der Vorstandschaft ein fester Bestandteil.

Beim Haus Roteck und bei der Renovierung des Olympiakellers ist seine fachliche Kompetenz unverzichtbar. Bei den Ehrenmitgliedertreffen im Ringerkeller ist er schon lange Jahre beim Organisations-Team mit dabei.

Den drei verdienstvollen Mitgliedern herzlichen Glückwunsch zur Ehrenmitgliedschaft.



*Die drei neuen Ehrenmitglieder Cornelia Reich, Ralf Drescher und Eva Träris zusammen mit der SVW-Vorstandschaft*



*Ein Teil der geehrten Sportler. Von links: Hugo Ruppenthal, Frank Moos (beide SVW), Markus Stöhr, Gerhard Wehrle, Ann-Katrin Störr, Stefan Wehrle, Eva Träris, Peter Riedel, Ralf Drescher, Peter Schleinzer, Cornelia Reich, Rüdiger Schirmeister (SVW).*

# EUROPA PARK®

ERLEBNIS-RESORT

JETZT  
TICKETS  
SICHERN

# EINE REISE VIELE ZIELE

 RULANTICA  
Die Wasserwelt des EUROPA-PARK

Ganzjährig geöffnet!



©MACK Magie

© Mack  
INTERNATIONAL

# Sportlerehrung durch die Stadt Waldkirch

Sie sind ein ganz besonderes Aushängeschild für unsere Stadt und nicht zuletzt für den Sport in Waldkirch. So begrüßte Oberbürgermeister Michael Schmieder zahlreiche Waldkircher Sportler/innen bei der alljährlichen Sportlerehrung durch die Stadt Waldkirch. Ebenso lobte er auch die Trainer, Betreuer und Eltern die mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit auch zum Erreichen solcher sportlichen Erfolge beitrugen.

Für uns vom SVW war besonders erfreulich, dass auch 30 Sportler/innen vom Verein unter den Geehrten vertreten waren.

## **Mit der Sportlermedaille in Bronze wurden geehrt:**

Tilo Minges und Ellen Hermle, beide von der Abt.Leichtathletik.

## **Weitere Ehrungen:**

### **SVW- Abt.Leichtathletik:**

Maike Syassen, Raffael Schaffrik, Balthasar Sauter, Victor Larisch, Benjamin Fischer, Petra Kienzle, Silke Gamp, Lino Paradelo-Heinecke, Daniel Thoma, Friedrich Hoffmann, Lisa Federer, Elena Wölfle, Jonas Fehrenbach und Andreas Bilger.

### **SVW-Abt. Schwerathletik:**

Alexia Burger und Frank Drescher.

### **SVW-Abt. Fechten:**

Marc Jäger, Nico Weber, Helena Drayer, Nike Pflugfelder, David Diangamo, Eleni Fahrländer, Mila Masinde, Kristof Karlovich, Karoly Karlovich, Julia Ehlermann, Angelina Wendt und Jialu Zhong.

Herzlichen Glückwunsch an die geehrten Sportler/innen von der ganzen SVW-Familie.



*Das Bild zeigt ein Teil der geehrten Sportler vom SV Waldkirch zusammen mit Frank Moos (erster Vorsitzender vom SVW) und Thomas Fischer (Abteilungsleiter Leichtathletik).*



**Moving healthcare.  
Moving you.**



**August Faller GmbH & Co. KG**  
Freiburger Straße 25  
79183 Waldkirch  
Germany  
[www.faller-packaging.com](http://www.faller-packaging.com)

**Faller**  
PACKAGING

# Olympiahaus

„Was lange währt, wird endlich gut“.

So zitierte der erste Vorsitzende vom SVW Frank Moos die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten im Olympiahaus. Dazu konnte er neben Oberbürgermeister Michael Schmieder zahlreiche Gäste, Handwerksvertreter und Vorstandsmitglieder im Olympiakeller begrüßen.



*Die Anwesenden bei der Einweihung vom 'Rudi-Maier-Treff'*

Von den ersten Überlegungen bis zur Fertigstellung ist nun etwas entstanden worauf wir sehr stolz sind. Alle Versorgungsleitungen wurden neu verlegt, die Duschräume für die Leichtathletik saniert und eine neue Heizungsanlage installiert. Hierzu bedankte er sich beim Bauleiter Ralf Drescher, der die Arbeiten in Verbindung mit heimischen Handwerksbetrieben und mit tatkräftiger Unterstützung von SVW-Mitgliedern durchführte. Ein großzügiges Erbe des 2017 verstorbenen Rudi Maier, Zuschüsse vom Badischen Sportbund, der Stadt Waldkirch und Sponsorengelder sicherten die Finanzierung. Der bisherige Partykeller wurde

in einen neuen Besprechungsraum umgebaut und der Fechtlegende Rudi Maier gewidmet. Rudi Maier war bislang der einzige Olympiateilnehmer vom SV Waldkirch. Als Degenfechter feierte er große nationale und internationale Erfolge, die mit der Nominierung zur Olympiateilnahme 1972 in München führte. Leider ging für ihn dieser Traum nicht in Erfüllung. Nach gesundheitlichen Problemen zu Beginn der Spiele, die eine ärztliche Untersuchung notwendig machten, war er leider zu Lebzeiten an den Rollstuhl gebunden.

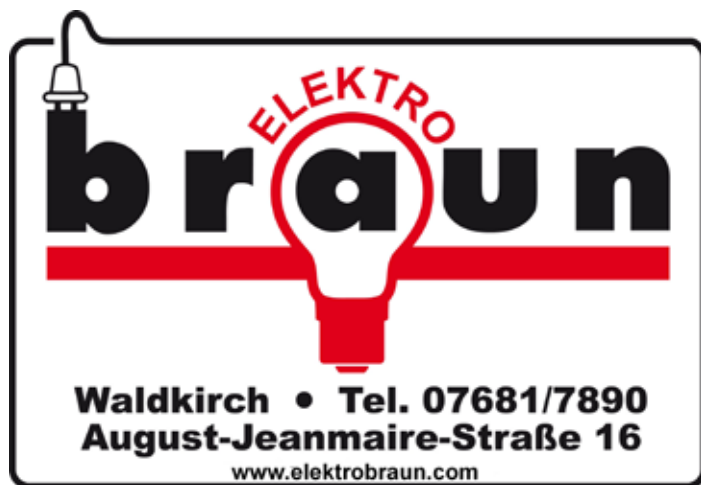
Für uns alle war klar, dass dieser Besprechungsraum in Rudi-Maier-Treff umbenannt wird, um die Erinnerung an ihn lebendig zu halten. Seine gesammelten Erfolge sind in einer Vitrine untergebracht. Darüber hinaus ist auch sein Fechtpass und der Ausweis zur Olympiateilnahme im Jahre 1972 von seinem Bruder Heinz Maier gestiftet worden. Heinz Maier sagte dazu, sein Bruder hätte sich über diese Ehrung bestimmt sehr gefreut.



*Vorsitzender Frank Moos bei der Begrüßung im 'Rudi-Maier-Treff'. Im Hintergrund 'Bild von Rudi Maier'.*

# DAMEN- UND HERREN- SALON SCHWÄR

Schusterstraße 18–20 · 79183 Waldkirch · Tel. 63 62



Stahl- und Glaskonstruktionen · Geländer · Treppen · Vorbaubalkone · Markisen · Handläufe · Tore  
Haustüren · Briefkästen · Garten- und Gitterzäune · Fenstergitter · Gittertüren · Ausleger · Grabkreuze  
Leuchter · Vordächer · Lampen · Schiebeläden · Rollläden · Stahlkonstruktionen · Schmiedearbeiten  
Garagentore · Garagentorantriebe · Carport · Fahrradständer · Innenrichtung, Möbel und Zubehör ...

Schlosserei  
**Lemminger**  
Metall nimmt Gestalt an.

Adolf-Ruth-Str. 4 79183 Waldkirch Fon 07681.7950 [schlosserei@lemminger.de](mailto:schlosserei@lemminger.de) [www.lemminger.de](http://www.lemminger.de)

# Internationales Deutsches Turnfest

## SV Waldkirch beim Internationalen Deutschen Turnfest in Leipzig

Mit dem Zug ab Freiburg bzw. dem Sonderzug ab Offenburg machten sich 11 Sportler/-innen des SV Waldkirch am 27. Mai 2025 auf den Weg zum internationalen Deutschen Turnfest in Leipzig.

Es folgten fünf ereignisreiche Tage zusammen mit mehr als 50.000 anderen Sportler/innen. Die einzigartige Atmosphäre in der gesamten Stadt sowie in den Gemeinschaftsunterkünften der Leipziger Schulen machte das Turnfest zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Zeitgleich fanden in Leipzig auch die Europameisterschaften im Turnen statt. Ein besonderes Highlight für uns war der Besuch des Mixed-Team-Finals. In einem mitreißenden Wettkampf durften wir hautnah miterleben, wie das

deutsche Team mit Karina Schönmaier und Timo Eder die Goldmedaille gewann.

Beim Pokalwettkampf im Gerätturnen LK2 erzielten unsere Turnerinnen beachtliche Platzierungen – trotz der enormen Teilnehmerzahlen von teils über 600 Starterinnen pro Altersklasse. AK 18-29: Anna-Maria Alpers – Platz 68, Luisa Volz – Platz 120, Theresa Donner – Platz 166, Lara Klemm ging an zwei Geräten an den Start AK 16-17: Annika Wisser – Platz 144 AK 12-13: Stella Pfändler – Platz 57

Linus, Lisa und Maike Syassen gingen über eine abwechslungsreiche 1km, 3km bzw. 5km Strecke des Turnfestlaufes im Clara-Zetkin-Park an den Start. Insgesamt waren über 1000 Teilnehmer bei den drei Läufen gemeldet. Baden-Württemberg stellte dabei das größte Teilnehmerfeld.

Linus erreichte in der Zeit von 3:42 Minuten



von links nach rechts: Linus Syassen, Maike Syassen, Lisa Syassen, Theresa Donner, Stella Pfändler, Luisa Volz, Nora Volz, Lara Klemm, Clara Wisser, Anna-Maria Alpers, Annika Wisser

# Gasthaus Bayer Sepple

Marktplatz 18  
79183 Waldkirch

Tel: 07681/492649  
Fax: 07681/492653

bayer.sepple@freenet.de

## Über uns:

Mit unserer gutbürgerlichen Küche sind wir von April bis November täglich für Sie da. Von November bis April ist unser Restaurant montags geschlossen.

**Seit dem Jahr 2000 sind wir im Bayer Sepple im Herzen von Waldkirch für Sie da.**

***Familie Ginter***



audius plus  
schmieder  
hörsysteme

**Hören neu erleben.**  
Unsichtbar hören, sichtbar glücklich sein.

Lange Straße 35 · 79183 Waldkirch · +49 7681 4944940 · audeplus.de

# Internationales Deutsches Turnfest

einen starken 5. Platz aller 5–11-jährigen Jungs und den ersten Platz seiner Altersklasse über 1km. Lisa erzielte mit 13:25 Minuten den 6. Platz aller Frauen und den 3. Platz in ihrer Altersklasse beim 3km Lauf.

Maike lief auf der 5km Runde mit einer Zeit von 21:25 Minuten als Gesamt-Dritte ins Ziel, was den ersten Platz der AK bedeutete.

Beim Wahlwettkampf im Schwimmen startete Lisa über 50m Brust, Maike über 50m Schmetterling und beide außerdem über 50m Kraul und 50m Rücken.

Lisa erzielte mit den drei geforderten Starts 21,662 Punkte, was Platz 13 in der AK 12/13 bedeutete.

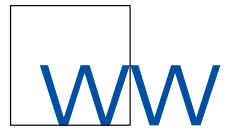
Maike erschwamm 29,906 Punkte und erzielte damit Platz 2 in der AK40.

Außerdem gab es unzählige tolle Mitmachangebote (z. B. Faustball, Handstand-TÜV, und vieles mehr) in der Messe, aber auch auf dem Marktplatz und der Festwiese, wo u. a. die begehrten Turnfestpins gesammelt werden konnten.

Den Abschluss bildete die beeindruckende Stadiongala in der Red Bull Arena des RB Leipzig. Unsere Highlights waren dabei: Synchron-Turnen an Ringen, Lederhosen-Breakdance, 1000 Tänzer, die ein Bühnenbild auf dem Stadionrasen bildeten, Ehrung aller Goldmedallien-Gewinner der Turn-EM, sowie der Auftritt der Prinzen mit einer Seilakrobatin.

Ein rundum gelungenes Turnfest mit vielen sportlichen Erfolgen, tollen Eindrücken und gemeinschaftlichem Erleben – wir können uns schon jetzt auf das nächste Deutsche Turnfest 2029 in München freuen!





stadtwerke  
waldkirch



# Zuhause im Elztal, aktiv in Stadt und Region.



f @ >> Folge uns

[www.stadtwerke-waldkirch.de](http://www.stadtwerke-waldkirch.de)



## Höchste Komplimente, Fechter exzellente Gastgeber der U15-DM trotz Neuerungen

Die Ausrichtung der 16. Deutschen Meisterschaften am 31.5./1.6.2025 in Waldkirch wurde zu einem überzeugenden Erfolg, sportlich und organisatorisch. Es gab nur Lob und Komplimente von allen Seiten: vom Deutschen Fechter-Bund (DFB), dem südbadischen Fechterbund und von den aus ganz Deutschland angereisten Vereinen. Dazu lief es für die SVW-Fechtabteilung auch sportlich hervorragend, denn Mila Masinde wurde deutsche Vizemeisterin der U15.

Es war zwar bereits die Ausrichtung der 16. Deutschen Meisterschaften (DM), dennoch fühlte sich alles ganz neu an. Denn zum ersten Male war die Stadthalle Haupt Austragungsort und die gewohnte Kastelberghalle war nur Schauplatz für die Vorrunde. So musste alles neu geplant, organisiert und durchgeführt werden. Das betraf auch den Kioskbetrieb des Fördervereins mit seinen 25 Helfern. Grund für die Neuerungen war die doppelte Teilnehmerzahl gegenüber bisher. Knappe 200 Fechterinnen und Fechter der Altersklasse U15 im Herren- und Damendegen galt es, sicher durch das Turnier zu bringen.



Dank den intensiven Vorbereitungen der Abteilung von Andreas Kaltenbach, Christian Fahrländer, Thomas Fink vom Förderverein, den Kassierern Karoly Karlovich und Carsten Pflug-



felder und vielen Personen dahinter, lief alles wie am Schnürchen. Ein großes Lob gab es vom DFB-Wettkampfmanager Florian Maunz (Heidelberg). Bei so vielen Startern, je 98 im Damen- und Herrendegen der Altersklasse U15 (Jahrgänge 2010 bis 2013), laufe es super, ja sogar perfekt. Er zeigte sich beeindruckt von der Stimmung und der „neuen“ Stadthalle. Da hat sich die Sanierung der Stadthalle doch mehr als gelohnt, lobt der Fechtabteilungsleiter, was OB Schmieder sicher gerne gehört haben sollte.

Die Halle bot ein tolles Bild. Wie bei großen Turnieren üblich, die hohe Finalbahn und die 16 Länderflaggen als Willkommensgruß an die



Landesverbände aus ganz Deutschland. Die Siegerehrungen mit der deutschen Nationalhymne stach durch die kleinen Musketiere, die für Waldkirch typischen Orgelpokale und Achat-



# Fechten

scheiben für die über 550 Jahre Edelsteintradition hervor, alles Preise der Stadtwerke Waldkirch. Abteilungsleiter Andreas Kaltenbach, der südbadische Fechtpräsident Swen Strittmatter (Rheinfelden) und Waldkirchs Oberbürgermeister Michael Schmieder konnten bei der Siegerehrung auf eine exzellente Deutsche Meisterschaft zurückblicken, gleichzeitig eine gute Werbung für die Stadt Waldkirch.

## Mila Masinde holt Silber und wird deutsche U 15 Vizemeisterin

Auch sportlich lief es für den gastgebenden SV Waldkirch hervorragend. Nach Bronze im Vorjahr holte die 14-jährige Mila Masinde dieses Mal Silber bei den nationalen Titelkämpfen der U15. Nach einer durch Gesundheitsprobleme bedingten schwierigen Vorbereitung hatte Vereinstrainer Andy Langenbacher sie speziell auf die DM vor eigenem Publikum eingestellt. Men-



**Roeder**  
löst Abfallprobleme

Für jegliche Abfälle,  
Metalle oder Eisenschrott.  
Wir bieten Ihnen einen  
Container Fullservice und  
kompetente Entsorgungs-  
beratung

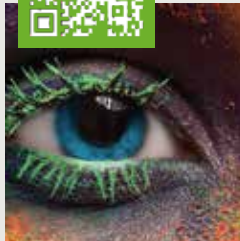
**JETZT AUCH  
IN FREIBURG:**

**TULLASTRAßE 45  
79108 FREIBURG  
(ehemals Egler  
Autoverwertung)**

**Rufen Sie uns an-  
Telefon 07641/1375**

Walter Roeder GmbH  
Carl-Helbing-Straße 29-31  
79312 Emmendingen  
info@roeder-verwertung.de

**IHR  
KOMPLETT-  
ENTSORGER &  
AUTOVERWERTER**



#entsorgungdurchroeder  
www.roeder-verwertung.de



tal zeigte sie sich sehr stark und gewann im Gegensatz zu früher die engen Gefechte beim Stande von 14.14. Erst im Finale lag die deutsche Ranglistenfünfte vom SVW auf der Hochbahn gleich mit 1:3 und 2:6 zurück und fand nicht den Rhythmus. Das Finalgefecht musste Mila Masinde dann deutlich mit 8:15 Treffern der neuen Deutschen U15-Meisterin Anna Maria Bießner (Neusser SV) überlassen. Der zweite Platz ist dennoch ein toller Erfolg und wurde nach dem Wettkampf gefeiert.

### **Fleiß, Training, viele Wettkämpfe und Spitzenplätze der Fechterjugend**

Deutsche Meisterschaften sind meistens der Höhepunkt des Jahres. Doch bis dahin sind viele, viele Wettkämpfe zu absolvieren, um sich zu qualifizieren. Die Turniere führen als erstes in die Region aber auch durch ganz Deutschland. Ein riesiger zeitlicher und finanzieller Aufwand

für den Verein mit Abteilung und Förderverein, aber auch für die Eltern. Aber nur dadurch ist das hohe Niveau im Waldkircher Landesleistungszentrum Degen Baden-Württemberg zu halten. Antrieb und Motivation ist die Freude am Fechtsport, Kameradschaft, Gemeinschaft und als Sahnehäubchen Topplatzierungen. Sie entschädigen für das dauernde Training, Turnierteilnahmen wie für die DM-Silbermedaille von Mila Masinde, die auch bei anderen Turnieren antritt und oft vordere Plätze aufweist so wie auch andere.

In der U13 zeigte auch Marc Jäger sein Können und Talent mit mehreren Spitzenplatzierungen und Turniersiegen wie beispielsweise Platz 1 in Kaiserslautern und Heidelberg. Schade, dass Marc am Ende der Saison aus familiären Gründen Waldkirch verlassen musste und Richtung Heidelberg zog. In der U11 reift mit Eleni Fahr-



Telefon:  
07682-920865

**Ihr Sicherheits-,  
Umwelt- und  
Energieexperte**

**Joachim Schultis**  
**Schornsteinfegermeisterbetrieb**  
**Gebäudeenergieberater (HWK)**

info@schornsteinservice-elztal.de  
schornsteinservice-elztal.de  
Im Erzenbach 3 • 79297 Winden



# Start in eine **neue** Dimension . . .



## Heimat, Leidenschaft, Druck.

[www.druckerei-furtwaengler.de](http://www.druckerei-furtwaengler.de)

Ihre Druckerei in der Region  
Wir drucken „HEIMSPIEL“ seit 1998



Druckerei



# Furtwängler

G m B H & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 10 | 79211 Denzlingen | Tel.: 07666 1331  
info@druckerei-furtwaengler.de | www.druckerei-furtwaengler.de





länder eine weitere Hoffnung heran. In ihrem zarten Alter misst sie bereits jetzt ihre Kräfte bei Ranglistenturnieren. Durch Fleiß, Talent und intensives Training hat sie durch Platz 1 in Reutlingen, Platz 2 in Heidelberg und Platz 3 in Böblingen auf sich aufmerksam gemacht.

Weitere Jungens und Mädchen tummeln sich Woche für Woche in der BSZ-Sporthalle, verlieren unter dem Training von Andy Langenbacher und neuerdings Levan Ptskialadze viele Schweißperlen. Die Jugend ist viel unterwegs, steht auswärts auf der Planche, sucht den Wettkampf und sammelt Erfolge. Auf regionaler Ebene holen die Waldkircher Degenfechter viele Spitzenplätze, Medaillen, Pokale und südbadische Meisterschaften in die Orgelstadt nach Waldkirch und festigen somit den südbadischen Stützpunkt.



## **Julia Ehlermann deutsche Vizemeisterin der Veteranen**

Nicht nur die Jugend sorgt für Schlagzeilen, auch die Veteranen mischen immer wieder kräftig mit. Nachdem Judith Stihl die letzten zwei

Jahre pausieren musste, sprang quasi Julia Ehlermann in die Presche, oftmals begleitet von der Elzacherin Iris Folz. Beide haben sich in ihrer Altersklasse etabliert und bringen ständig gute Ergebnisse für den SVW mit nach Hause. Ganz vorne hat sich Julia Ehlermann in der V 50 festgesetzt. Nach Bronze im Vorjahr hat sich die Karlsruherin erneut gesteigert. Sie errang bei den Deutschen Meisterschaften in der V 50 den 2. Platz, konnte sich als Deutsche Vizemeisterin die Silbermedaille umhängen lassen. Glückwunsch an Julia Ehlermann, die im Vorjahr die Sportlermedaille in Bronze erhielt.





# Fechten



## Fechter bei der Sportlerehrung der Stadt Waldkirch

Dass die Fechter des SVW bekanntermaßen erfolgreich durch die Lande ziehen, zeigt sich alljährlich bei der Sportlerehrung der Stadt Waldkirch. Dabei konnte der Oberbürgermeister folgende SVW-Fechter/innen ehren und mit Sachpreisen auszeichnen:

Marc Jäger, Nico Weber, Helena Drayer, Nike Pflugfelder, David Diangamo, Eleni Fahrländer, Mila Masinde, Kristof Karlovich, Karoly Karlovich, Julia Ehlermann, Angelina Wendt und Jialu Zhong. **Bild S. 2** Sportlerehrung:

## Ex-Waldkircher in der deutschen Spitze

Mit Stolz kann die Fechtabteilung auf zwei Ex-Waldkircher aufblicken, die hier ausgebildet wurden:

Julius Ruppenthal (20 Jahre): Erst vor zwei Jahren wechselte der Sohn des ehemaligen Vereins- und Verbandstrainer Jörg Ruppenthal nach dem Abitur nach Heidelberg/Rohrbach und stieg weiter die Erfolgsleiter nach oben. Jüngster Erfolg war der 3. Platz der Deutschen U 20-Meisterschaft, mit der Mannschaft wurde Julius sogar Deutscher Meister. Vom Deutschen Fechter-Bund wurde er für die Welt-Universiade nominiert. Als nächstes will der Student der Wirtschaftspädagogik in der U 23 seine Leistung bestätigen.

Alexandra Ehler (30 Jahre): Seit Jahren hält sich Alexandra Ehler (Bayer 04 Leverkusen) in der

deutschen Spitze und belegt den 2. Platz der deutschen Damendegen-Rangliste. Das Nationalmannschaftsmitglied erfocht sich letztes Jahr den 8. Platz bei den Europameisterschaften in Genua. Größter Erfolg für Alexandra Ehler war der 3. Platz der EM im Jahre 2023.

## Fechtabteilung heißt zweiten Trainer willkommen

Mit Levan Ptskialadze hat die Fechtabteilung seit September einen zweiten Vereinstrainer, der den bisherigen Fechttrainer Andy Langenbacher unterstützen wird. Der gebürtige Georgier wechselte von Bonn nach Waldkirch. Der 30-jährige hat sich mit seiner Frau und Kind in Waldkirch gut eingelebt und ist schon zu einer wertvollen Stütze des wöchentlichen Trainings in der BSZ-Sporthalle geworden, genauso wie bei der Begleitung von Turnieren. Levan Ptskialadze ist Inhaber des B-Schein und strebt bereits den nächsten an. Genauso verbessert er seine Deutschkenntnisse durch Vermittlung von Eva Wolters-Andreocci beim Internationalen Sprachzentrum Dialogo in Freiburg.



## Vereins- und neuer Verbandstrainer in Waldkirch angekommen

Abteilungsleiter Andreas Kaltenbach hieß Levan Ptskialadze im ersten Training nach der Sommerpause vor der großen Fechterschaft unter großem Beifall der Fechter willkommen. Er freute sich zusammen mit Christian Fahrländer, durch den neuen Fechtlizenzinhaber die Qualität der Ausbildung weiterhin auszubauen, um somit den Fechtstützpunkt Waldkirch zu stärken.



Mit Levan Ptskialadze hat der Südbadische Fechterbund (SBF) gleichzeitig wieder einen Verbandstrainer mit einer halben Stelle, dessen Posten nach Jörg Ruppenthal doch längere Zeit vakant war. Südbadens Sportwart Andreas Kaltenbach und der südbadische Präsident Sven Strittmatter aus Rheinfeldern sind froh, endlich wieder einen Landestrainer am Stützpunkt Waldkirch zu haben.

## **Zwei Heimturniere in Erinnerung an zwei Waldkircher Fechtgrößen**

Auch wenn oder gerade weil die Fechter ständig auf Reisen sind, freuen sie sich auf die zwei Heimturniere in der heimischen Kastelberghalle. Das ist zum einen im Frühjahr das Rudi-Maier- und im Spätjahr das Sepp-Mack-Turnier. Beide Turniere erfreuen sich aufgrund der offenen Ausschreibung und der Aufwertung als IG-Turnier, einer immer größeren Beliebtheit, die Teilnehmerzahlen steigen. Auch kommen die Starter aus immer weiter entfernten Vereinen, auch außerhalb von Baden-Württemberg. Die Konkurrenz ist groß, teilweise locken Eintrittskarten vom Europa-Park, dem beliebtesten Freizeitpark Deutschlands, letztes Jahr konnte er sein 50-jähriges Bestehen feiern. Auch gibt es

immer wieder freudige Begegnungen mit „alten Bekannten“ aber auch nette Begebenheiten wie beim letzten Sepp-Mack-Turnier. Zur ehemaligen Trainings- und Wettkampfstätte kehrte Julius Ruppenthal sowie sein Vater Jörg Ruppenthal zurück, einst Vereins- und Landestrainer. Doch nicht nur das. Das Familientreffen beim Marathonturnier der Senioren vervollständigte Carla Ruppenthal, die Schwester von Julius. Die Nase vorne hatte zum Schluss U20-Fechter Julius, der das Turnier gewann.

Das Rudi Maier-Turnier wird in Erinnerung an den legendären SVW-Degen- und Nationalmannschaftsfechter ausgetragen. 1972 nahm er an den Olympischen Spielen in München teil, ihm zu Ehren hat der Sportverein im Olympiahaus den Rudi-Maier-Treff eingerichtet (s. Berichte an anderer Stelle).

Das Sepp Mack-Turnier erfolgt in Würdigung des Gründers der Fechtabteilung. Der einstige Lehrer war auch Trainer, Sportwart und Mädchen für alles. Er war auch der Entdecker, Förderer und Trainer von Rudi Maier. Die Tochter von Sepp Mack, Christel Sturm, ist regelmäßige Besucherin der Waldkircher Heimturniere.





# Fechten

## „Rudi-Maier-Treff“ erinnert an den Olympiateilnehmer von München

Fechtabteilung und Förderverein sind glücklich, dass der Sportverein im Olympiahaus den „Rudi-Maier-Treff“ geschaffen hat. Dank des Nachlasses von Rudi Maier war es möglich, den ehemaligen Keller in einen modernen Besprechungsraum neu herzurichten (s. Bericht an anderer Stelle). Degenfechter Rudi Maier (1945 - 2017) war der einzige Teilnehmer des SVW an Olympischen Spielen und zwar 1972 in München. Deswegen haben Thomas Fink und Hubert Bleyer den SVW unterstützt, Rudi Maier in dem Raum zur Geltung zu bringen und sichtbar zu machen. Ein Bild des Olympiateilnehmers schmückt die Wand genauso wie eine Chrono-



Egon **Müller**

Kirchstraße 12 · 79183 Waldkirch · Telefon (07681) 71 21



logie mit den wichtigsten Daten. Im Eingangsbereich hat Fördervereinsvorsitzender Thomas Fink eine Vitrine mit wertvollen „Schätzen“ eingerichtet. Erinnerungen, Medaillen, Auszeichnungen, Fechtpässe, Ausweise der olympischen Spiele lassen die sportlichen Erfolge aufleben. Die Fechter freuen sich mächtig, dass nun posthum Rudi Maier eine bleibende Würdigung erfahre und durch den Rudi-Maier-Treff nicht vergessen wird. Die Fechter haben den Raum auch schon mehrfach genutzt.

Der so Geehrte hat den Fechtsport in Waldkirch erstmals ins nationale Rampenlicht gebracht. In seiner Jugend ist Rudi Maier allerdings recht spät zum Fechten gekommen. Der legendäre Sepp Mack hat ihn gefördert und er wurde zum Nationalmannschaftsfechter mit über 30 Länderkämpfen. 1968 war Rudi Maier Zweiter der deutschen Rangliste, 1970 wurde er Siebter der WM und gewann 1971 den Heidenheimer Pokal (analog dem Wimbledon im Tennis). Mit 26 Jahren nahm er an den Olympischen Spielen 1972 in München teil. Nach einem Zusammenbruch im ersten Gefecht schied er aus und war seit einer medizinischen Nachuntersuchung querschnittsgelähmt. 1982 wurde das Rudi-Maier-Turnier eingeführt.

## **SVW-Fechtabteilung und Förderverein ziehen sehr erfolgreich Bilanz**

Einmal mehr zogen die Fechtabteilung und der Förderverein am gleichen Abend in der „Kandel-Kulinarik“ Bilanz über das jeweils vergangene Jahr. Spürbar Positives, eine gesunde Kassenlage und Mitgliederentwicklung – davon konnte SVW-Fechtabteilungsleiter Andreas Kaltenbach in der Jahreshauptversammlung berichten. Neben dem Breitensport betreibe man im südbadischen Stützpunkt und Landesleistungszentrum Degen eine sehr gute Arbeit, was auch die sportlichen Erfolge belegen. Kassierer Karoly Karlovich berichtete detailliert mit einigen Folien von einer gesunden Finanzlage. SVW-Vertreter Frank Moos lobte die Fechtabteilung als ein Aushängeschild.

## **Andreas Haasis-Berner nach 15 Jahren verabschiedet**

Zum neuen Vorsitzenden des Fördervereins Fechten wurde Thomas Fink gewählt. An seine bisherige Stelle rückte Angelika Jäger als 2. Vorsitzende nach. Kassierer bleibt Carsten Pflugfelder. Für seine 15-jährige Vorstandstätigkeit wurde der scheidende Fördervereinsvorsitzende Andreas Haasis-Berner geehrt und verabschiedet. Thomas Fink würdigte die Leistungen



## **Finanzbüro**

### **Angelika Sass**

Ihre unabhängige und neutrale  
**Finanzpartnerin**

- ✓ **Versicherungsvermittlung**
- ✓ **Finanzanlagenvermittlung**
- ✓ **Altersvorsorge**
- ✓ **Immobilienberatung**

**Waldkirch - Langestr. 78**  
Tel. 07681-4068-0  
A.Sass@t-online.de



# Fechten



lung so nicht funktionieren, so auch das Fazit des Abteilungsleiters, der gleichzeitig Beisitzer im Förderverein ist.

## Seit Jahren beständige Partner: Sparkasse, Stadtwerke, Europa-Park, Firma Hummel und ein Neuer

Sowohl die Abteilung als auch und insbesondere der Förderverein Fechten stellten nicht nur in der Jahreshauptversammlung die Bedeutung der unterstützenden Firmen vor. Es sind dies die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, die Stadtwerke Waldkirch, der Europa-Park und die Firma Hummel. Neu hinzugekommen ist die Firma Enseco GmbH, Dienstleistungen für die Energie und Wohnungswirtschaft. Die unterstützenden Firmen sind wichtige Bausteine für die Erfolge und Ausbildung des Nachwuchses, die auch in der Ausweisung als Landesleistungszentrum Degen Baden-Württemberg ihren Ausdruck finden.



seines Vorgängers. Von 2010 bis 2014 übernahm Andreas Haasis-Berner als SVW-Fechtabteilungsleiter Verantwortung. Anschließend übernahm er von 2014 bis 2016 das Amt des zweiten Vorsitzenden. Drei Jahre brachte er sich von 2016 als Beisitzer ein. Ab 2019 übernahm er erfolgreich die Geschicke des Fördervereins und da in erster Linie die Kontakte zu den Sponsoren. Ohne den Förderverein würde die Abtei-

## Gelungene Weihnachtsfeier mit dem etwas anderen Rückblick und vielen Dankesworten

Ein volles Haus und eine tolle Stimmung in der BSZ-Sporthalle bei der Weihnachtsfeier. Vorab durften die Eltern in die Fechtkleider schlüpfen, diese und den Degen ausprobieren, alles mit viel Spaß verbunden. Währenddessen hatte der





Förderverein den Gabentisch mit Weckemänner, Kuchen, Süßigkeiten und anderes vorbereitet, bevor Abteilungsleiter Andreas Kaltenbach loslegte. Seine Rede gab einen Rückblick auf das Vereinsgeschehen, bei dem nicht die Turnier-

erfolge im Mittelpunkt standen. Das Sommergrillen an einem neuen Ort wurde sehr gut angenommen und soll so wiederholt werden. Ein tolles Event war der Trikottag vom Landessportverband (LSV) Baden-Württemberg. Dank der Initiative von Angelika Jäger vom Förderverein hatten die Fechter mit der Präsentation ihrer Trikots eine spaßige Aktion, die auch den LSV überzeugte und einen Preis einbrachte. Jetzt gab es nachträglich sogar eine Urkunde, die Kaltenbach an die Fechter übergab.



### **Dank an die Eltern, Trainer, Übungsleiter und Vorstandskollegen**

Der Abteilungsleiter dankte vor allem den Eltern für die Unterstützung ihrer Kinder und somit auch für den Verein. Dieses Engagement ist



**Erst sehen was sich machen lässt –  
Dann machen was sich sehen lässt!**

Wunsch Kreativ in Grün  
Schlossbergstr. 7  
79183 Waldkirch  
Tel. 07681-7169

[info@wunsch-gartentraeume.de](mailto:info@wunsch-gartentraeume.de)  
[www.wunsch-gartentraeume.de](http://www.wunsch-gartentraeume.de)



# Fechten

notwendig für das Vereinsleben, genauso wie die Arbeit der Vorstandschaft mit Karoly Karlovich, Julia Masinde und Christian Fahrländer. Andreas Kaltenbach lobte die beiden Trainer Andy Langenbacher und Levan Ptskialadze und bedankte sich mit einem Geschenk genauso wie bei den Übungsleitern Mila Masinde und David Diangamo. Einen reibungslosen Übergang gab es bei der Betreuung der Schulen. Die Klassenarbeit von Angelika Jäger hat nun Isabell Schneider übernommen, auch schon mit Erfolg

Nach dem Dank an den Förderverein übernahm der dortige Vorsitzende Thomas Fink das Wort, stellte seine Vorstandsmitglieder und wertvolle Stützen Katja Zimmermann und Carsten Pflugfelder vor. Der Fördervereinsvorsitzende Thomas Fink holte seine Notizen hervor genauso wie Hubert Bleyer, den er als Herzstück der

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Fechter bezeichnete. Seit nunmehr drei Jahrzehnten stelle er den Verein ins Rampenlicht und sei auch sonst ein wertvoller Ideen- und Ratgeber. Fink und Bleyer freuten sich zudem, dass der einstige Vereins- und Landestrainer Aubert Sirjean den Weg zur Weihnachtsfeier gefunden hat, die dann bei vielen Gesprächen ausklang. Thomas Fink und Andreas Kaltenbach strahlten, ein wunderbarer und mehr als gelungener Abschluss des Vereinsjahres.

Stark im Südbadischen Fechterbund vertreten – 75 Jahre Verband  
Seit den 70-er Jahren ist Waldkirch südbadischer Fechtstützpunkt und alleine schon dadurch mit dem Südbadischen Fechterbund (SBF) eng verbunden. Die Verbandstrainerstelle ist in Waldkirch angesiedelt. Seit September hat der

**GEMEINSAM  
HOCH HINAUS.**



**WOLTERS & KOLLEGEN**  
PLANUNGSGESELLSCHAFT mbH

Bismarckstraße 1  
79183 Waldkirch  
+49 7681 22116  
info@waltersundkollegen.de  
www.waltersundkollegen.de



Unsere Kontaktdaten





Verband die Trainerstelle mit Levan Ptskialadze wieder besetzt. Doch auch sonst bestehen enge, personelle Verbindungen, angefangen von Sepp Mack bis hin zu beispielsweise Andrea Rosenberger oder Peter Riedel. Heute, beziehungsweise 2025 im 75-jährigen Bestehen des SBF, sind drei Waldkircher im Vorstand. Neu in das südbadische Führungsgremium wurde beim Jubiläumsfechterttag in Freiburg Christian Fahrländer als Vorstand Jugend gewählt. Seit 2021 hat Waldkirchs Abteilungsleiter Andreas Kaltenbach das Amt des Vorstandes Sport inne, ist mittlerweile eine feste Größe, der auch im Verband viel bewegt. Eher im Hintergrund ist Waldkirchs Preseswart seit 25 Jahren nicht nur als Beauftragter Medien und Presse tätig.

## Esther Weber beim Festakt des SBF vom DFB-Präsidenten geehrt

Ein herausragendes Ereignis war 2025 der Festakt zum 75-jährigen Bestehen des Südbadischen Fechterbundes in der Freiburger Ganter Brauerei, das nicht nur von Waldkirch initiiert, sondern im Wesentlichen von Andreas Kaltenbach vorbereitet wurde. Dabei wurde von den Festrednern auch die Rolle von Waldkirch als

südbadischer Stützpunkt mit seinen verdienten Personen und Fechtern gewürdigt. Eine besondere Ehrung widerfuhr der früheren SVW-Rollstuhlfechterin und Paralympicsiegerin Esther Weber. Für ihre Verdienste um das Rollstuhlfechten erhielt sie von keinem Geringeren als vom Präsidenten des Deutschen Fechter-Bund (DFB), Benjamin Denzer, die Erinnerungsmedaille des DFB.

## Vorschau 2026

Im 70. Jahr des Bestehens der Waldkircher Fechtabteilung stehen 2026 folgende Termine fest.

- 21. März** Rudi Maier-Turnier und Südbadische Meisterschaften
- 14. April** Jahreshauptversammlung Abteilung und Förderverein
- 13. Juni** Südbadischer Fechterttag in Waldkirch
- 26. Juni** Sommerfest „70 Jahre Fechten in Waldkirch“
- 26. u. 27. September** Sepp-Mack-Turnier

Informationen über die Fechtabteilung unter:  
[www.fechten-in-waldkirch.de](http://www.fechten-in-waldkirch.de)



• Räumlichkeiten für Anlässe von 20-80 Personen • saisonorientierte badische Küche • Wanderer, Biker und Motorradfahrer sind stets willkommen • 23 komfortabel eingerichtete Zimmer (zwei Zimmer barrierefrei) sind bequem mit dem Lift zu erreichen • eine sonnige Gartenterrasse ist im Sommer für Sie geöffnet • rollstuhlgerechtes Restaurant und Zimmer

Hotel & Gasthaus Löwen Christian Dages s.R.  
Schwarzwaldstraße 34 - 79183 Waldkirch-Buchholz  
Telefon (0 76 81) 96 66 - Fax (0 76 81) 2 52 53  
[info@loewen-buchholz.com](mailto:info@loewen-buchholz.com) - [www.loewen-buchholz.com](http://www.loewen-buchholz.com)



**100** JAHRE  
TRADITION & INNOVATION SEIT 1925

- Kachelöfen
- Heizkamine
- Kaminöfen
- Fliesen

**Cybull**


Besuchen Sie uns!

In unserer Ofenwelt und  
der neuen  
Fliesenausstellung



Cybull GmbH  
Buchholzer Straße 3  
79183 Waldkirch

Telefon: 07681-40150  
www.cybull.de

 cybull.waldkirch

 **city**  
FITNESS

Der Fitness- und  
Gesundheitsclub  
in Waldkirch



*Your only limit is you!*

**INFOS UNTER 07681-70 12**

cityfitness-waldkirch.de



*Das Team der Damen 1*

## **Damen 1:**

### **Erste Erfahrungen in der Bezirksliga**

Die erste Saison nach dem Aufstieg in die Bezirksliga haben wir erfolgreich beendet. In der Hinrunde taten wir uns mit dem neuen Spielniveau schwer, und wir konnten nur wenige Spiele gewinnen. Die Rückrunde lief schon viel besser, so dass wir am Ende mit einem guten Mittelplatz die Saison abschließen konnten. Leider haben uns zur neuen Saison neben dem Trainer auch einige Spielerinnen verlassen, und einige verletzungsbedingte Ausfälle gibt es zu Saisonbeginn auch noch. Zum Glück ist mit Melanie Sieder eine erfahrene und hochklassige Spielerin von der Mixed-Mannschaft wieder zur Damenmannschaft gekommen. Sie fungiert aktuell als Spielertrainerin. Trotz der vielen Umbrüche und dem sehr reduzierten Spielerinnenkader konnte wir mit drei Siegen in vier Spielen in die Saison

25/26 starten. Im Verlauf der weiteren Saison werden wir Jugendspielerinnen aus der 2. Mannschaft integrieren, so dass wir zuversichtlich auf die weiteren Spiele schauen.

## **Damen 2:**

### **Neues Team mit Durchmarsch**

Zur Saison 2024/25 konnten seit langem mal wieder zwei Damenmannschaften gemeldet werden. Unser junges Team von U18 Spielerinnen startete in der untersten Spielklasse, um erste Erfahrungen zu sammeln. Die Erwartungen waren nicht hoch, umso überraschter und erfreuter waren alle, als im Saisonverlauf sogar der Aufstieg möglich schien.

Nach zwei Siegen am letzten Spieltag stand es dann tatsächlich fest: Als Tabellenzweite haben wir in unserer ersten Saison direkt den Aufstieg geschafft. Die Freude war riesig.

Wir wünschen den Sportlern  
des SV Waldkirch viel Erfolg!



Hauptstraße 78/1  
79312 Emmendingen  
Tel 07641-934000  
Fax 07641-5723143  
[info@oeschger-gmbh.de](mailto:info@oeschger-gmbh.de)

# Volleyball



*Das Team der Damen 2*

Voller Motivation starteten wir in die Saisonvorbereitung. Beim Elztalpokal konnten wir schon erste Erfahrungen mit dem höheren Spielniveau machen. Nach drei Spieltagen liegen wir mit zwei gewonnen Spielen auf dem 6. Tabellenplatz. Unser Mindestziel ist die Liga zu halten. In der Rückrunde werden wir weitere Spielerinnen aus dem U16 Team integrieren, so dass wir sehr zuversichtlich sind, unser Ziel zu erreichen.

## **Jugend: Erfolge und Erlebnisse**

Die große Auswahl an jugendlichen Spielerinnen ist die Basis für den Erfolg der beiden Damenteams. Die Spielerinnen u16 und u18



*Jugend 1*

im Alter von 9 bis 15 Jahren treten mit Erfolg in den südbadischen Meisterschaften und regionalen Turnieren an, die Trainingsbegeisterung ist groß und alle engagieren sich sogar außerhalb des Trainings mit einem Instagram-Profil. Gemeinsame Besuche der „Affenbande“-Spiele



# Volleyball



Jugend 2



Die aktuelle U 16- und U 18-Mannschaft

in Freiburg oder Fitnesstrainings im Gesundheitszentrum runden die besonderen Angebote und Erlebnisse ab.

### Volleyfans: Erfolg beim Maikäferturnier

Das Highlight der vergangen Saison war sicherlich das Maikäferturnier, bei welchem alljährlich viele Mixed-Mannschaften der Region den



Weg in die Kastellberghalle finden. Nicht nur wegen der super Organisation und Unterstützung von Vereinsseite aus, der tollen und fairen Stimmung während des gesamten Turniers, sondern auch der Spitzenleistung unseres Teams, welches uns dieses Mal den verdienten 2. Platz bescherte, war das Turnier wieder einmal ein mehr als gelungenes Event. Aus der vergangenen



*So schmettern die Volleyfanten – Allee hopp!*

Saison in der „A1 Breisgau Süd“ sind wir mit mehreren Erkenntnissen herausgekommen: Wenn wir vollständig sind und von Verletzungen/Krankheit verschont bleiben, dann können wir in der höchsten Freizeitliga des Breisgaus ganz gut mithalten – Platz 3 von 5 Mannschaften sprang am Ende heraus.

Bei hoher Trainingsbeteiligung lohnen sich gezielte Spiele und Übungen, um vorhandene Lächer auf dem Spielfeld kleinzuspielen oder zu schließen.

Egal ob die Spiele zu unseren Gunsten oder an den Gegner gehen – wir haben Spaß und ein geselliges Miteinander!

Im wöchentlichen Training am Donnerstag zwischen 20:30 – 22:30 Uhr pendeln wir zwischen 10 und 16 MitspielerInnen, so dass wir fast immer ein 6 : 6 hinbekommen.

Aufgrund unserer personellen Schwankungen haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, in dieser Saison eine Etage tiefer in der Breisgau Mixed-Liga B aufzuschlagen.

Unser breiter Kader erlaubt es uns, dass jeder und jede der/die möchte auch in den Spielen

zum Einsatz kommt und wir trotzdem um die ersten 3 Plätze mitspielen können.

## **Netzroller besuchten Schwerin**

Das reiselustige Völkchen der Netzroller besuchte dieses Jahr die kleinste Landeshauptstadt der BRD, nämlich Schwerin.

Nach einer pünktlichen Anreise mit der Bahn bezogen wir 7 Netzroller unser schönes, zentrumsnahes Quartier, um auf Erkundungsreise zu gehen. Da Schwerin an diesem Juni-Wochenende auch seine Schlossfestspiele feierte, „brummt“ es in und um Schwerin von Touristen aller Länder und es war sehr viel geboten. Wir besuchten den wunderschönen alten Friedhof im Norden der Stadt, machten bei bestem Wetter einen schönen Schiffs-Ausflug bei der 4-Seen-Rundfahrt um Schwerin und ließen es uns auch kulinarisch sehr gut gehen. Wir bewunderten das von einer Light-Show bei Nacht angestrahlte, sehr sehenswerte Schloß, in dem der Schweriner Landtag seinen Sitz hat und konnten die vielen gut erhaltenen historischen Gebäude im Rahmen einer Stadtführung ken-



# Volleyball

nen lernen. Einige sportliche Mitreisende bestiegen über eine enge, gewundene Holzterrasse den Schweriner Dom auf 118 m, um die herrliche Aussicht von da oben zu genießen. Auch der farbenprächtige Festzug, in dem sich hunderte von Menschen und Musikern in historischen Kostümen durch die Straßen und Plätze bewegten, war sehr beeindruckend. Die etwas stressige, äußerst unpünktliche und komplizierte Heimfahrt mit der Bahn konnten die vielen schönen Eindrücke, die wir von Schwerin gewannen, nicht mindern. Natürlich spielen wir immer noch gerne am Freitagabend Volleyball und lassen den Abend gemütlich bei Kosta ausklingen. Über neue Mitspieler, die uns unterstützen wollen, würden wir uns sehr freuen.

## **Badminton**

Unsere Badmintongruppe trifft sich seit vielen Jahren jeden Freitagabend in der Stadthalle – und das altersgemischt! Egal ob Anfänger oder erfahrene Spielerin: Hier geht es vor allem um Bewegung, Spaß an der Bewegung und die Faszination an diesem Taktiksport. Nebenbei lassen sich Koordinationsfähigkeiten und Technik verbessern. Bei uns steht der Spaß am Spiel im Vordergrund, Konkurrenzdruck braucht es nicht. Die entspannte Atmosphäre macht den Abend zu einem idealen Ausgleich nach der Woche, während wir gemeinsam Bälle übers Netz schlagen und unsere Ausdauer verbessern. Durch die bunte Mischung der Teilnehmer entstehen oft spannende Matches und eine angenehme Gemeinschaft. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen – Schläger mitbringen genügt! Freitagabend ist bei uns Badmintonzeit!

## **Basketball**

U18-Basketball – Saison 2024/2025

Die U18-Mannschaft startete mit vielen jungen und noch unerfahrenen Spielern in die Saison

2024/2025. Für die meisten war es die erste Ligateilnahme, entsprechend groß war zu Beginn der Respekt vor den deutlich stärkeren und erfahreneren Gegnern. Trotz dieser Herausforderungen absolvierte das Team alle Saisonspiele – wenn auch ohne einen Sieg. Entscheidend ist jedoch: Die Spieler entwickelten sich von Woche zu Woche sichtbar weiter. Sie gewannen an Sicherheit, verbesserten ihr Zusammenspiel und sammelten wertvolle Wettkampferfahrung. Auch wenn die Ergebnisse nicht für Erfolgserlebnisse sorgten, zeigte die Mannschaft großen Teamgeist, Lernbereitschaft und Durchhaltevermögen. Diese Saison war für viele ein wichtiger Schritt in ihrer basketballerischen Entwicklung. Mit diesen Erfahrungen im Gepäck blickt die U18 motiviert in die Zukunft und ist bereit, in der kommenden Spielzeit weiter anzugreifen.

## **Basketball Herren Saison 2025/26**

Für die aktuelle Saison hat sich aus der U18 und neuen Spielern eine Herrenmannschaft gebildet. Sie starten in der Kreisliga A und sind auf Anhieb Tabellenführer. Das ist sehr erstaunlich, da sie durch die schwierige Hallensituation kein gemeinsames Training haben.

Wir sind froh, dass wir seit dem Herbst auch eine Herren Freizeit Basketball Gruppe haben. Sie spielen mit viel Spaß am Donnerstag Abend.

## **Basketball Minis – Saison 2024/2025**

Unsere Basketball-Minis erleben auch in dieser Saison einen großen Zulauf. Immer mehr Kinder finden den Weg in die Halle, und die Begeisterung für den Sport ist ungebrochen. Mit viel Energie, Neugier und Freude nehmen die Minis Woche für Woche am Training teil – und der Spaß steht dabei stets im Vordergrund. Ein besonderes Highlight der Saison war die Teilnahme an der Grundschulliga des USC Frei-

# Volleyball



burg. Für viele war es der erste „richtige“ Wettkampf, und die Kinder hatten riesigen Spaß daran, sich mit anderen Teams zu messen, neue Erfahrungen zu sammeln und das Gelernte auszuprobieren. Die positive Stimmung und die leuchtenden Augen nach jedem Spiel zeigen, wie wichtig und wertvoll solche Erlebnisse sind.

Die Minis waren sich schnell einig: Das machen wir wieder! Motiviert und voller Vorfreude möchten sie auch in der Saison 2025/2026 erneut an der Grundschulliga teilnehmen.

Wir freuen uns über diese tolle Entwicklung



*Basketball Minis mit ihrem Trainer Che SY.*

und sind gespannt, welche Fortschritte die Minis im kommenden Jahr machen werden.



*Basketball Herren*

Uhren  
Schmuck  
Brillenmode

# Reich

SICK.COM



## IN DER REGION VERWURZELT, IN DER WELT ZU HAUSE



Vom Sensor zur Sensorintelligenz: Aus genialen Ideen und Pioniergeist wurde Automatisierungstechnik, die die Welt verändert hat. Was Dr. Erwin Sick 1946 begonnen hat, führen heute die Mitarbeitenden in aller Welt in die neue Zukunft der digitalen Transformation. SICK steht für partnerschaftliche Zusammenarbeit, verbesserte Produktivität, höhere Qualität sowie die Sicherheit und den Schutz von Gesundheit.

# SICK

Sensor Intelligence



**Die Abteilung Schwerathletik konnte im vergangenen Jahr auf eine positive Bilanz zurückschauen.**

Der SV-Waldkirch startete 2025, wie seit über 20 Jahren, zusammen mit dem ASV Kollnau als gemeinsam auftretende RG Waldkirch - Kollnau. Durch die Meisterschaft der Landesliga im Jahr 2024 startete die RG Waldkirch-Kollnau in der Saison 2025 in der Verbandsliga.

Die Saison für die aktive Mannschaft startete am 6.9.25 gegen den SV Gresgen. Hier konnte die RG Waldkirch Kollnau beweisen, dass die Zeit zur Vorbereitung gut genutzt wurde und man startete mit einem Sieg in die Saison.

Am Ende einer spannenden Saison konnte die RG Waldkirch-Kollnau die Verbandsrunde mit einer ausgeglichenen Bilanz, auf Platz 5 beenden.

Aufgrund des erhöhten Interesses von jungen Erwachsenen am Ringsport konnte die RG Waldkirch-Kollnau seit 5 Jahren auch wieder eine zweite Mannschaft in der Bezirksliga melden. Dort schloss die Reserve der RG Waldkirch-Kollnau ebenfalls auf dem 5. Platz ab.

Abseits des Ligabetriebes erfreuen sich die Ringer einer wachsenden Zahl an Jugend- und Bambiniringer und Ringerinnen.




In den Einzelmeisterschaften der Aktiven war besonders erfreulich, dass die RG wieder einen Bezirksmeister in der Stilart Griechisch-Römisch


Seit über 35 Jahren Ihr zuverlässiger,  
kompetenter & hilfsbereiter Partner.

## Krankentransporte Prusnat GbR



 07681 - 55 99

 07681 - 43 95

 Am Bruckwald 28  
79183 Waldkirch

- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Chemofahrten
- ambulante Krankenfahrten
- Medikamententransporte
- Bluttransporte



Elztal  
Gesundheits-  
Experten im  
Herzen von  
Waldkirch

### TRADITIONELL & BERATUNGSSTARK

Seit über 260 Jahren steht die  
Stadt-Apotheke für modernste  
Gesundheitsversorgung:  
Kompetent, beratungsstark,  
innovativ und qualitätsbewußt.



#### UNSERE SERVICE-HIGHLIGHTS:

- **Arzneimittel-Lieferservice noch am gleichen Tag**
- zertifizierte Phytothek-Apotheke für pflanzliche Arzneimittel
- über 14 000 Medikamente auf Lager
- Kosmetikberatung durch geschulte Dermo-Fachberaterinnen
- durchgehend geöffnet



**Stadt-Apotheke**  
seit 1759

Stadt-Apotheke  
Lange Straße 37  
79183 Waldkirch

T 076 81 - 47 9110 | Fax - 4339  
[www.stadtapothekewaldkirch.de](http://www.stadtapothekewaldkirch.de)  
Besuchen Sie uns Online:  

# Schwerathletik



in der Gewichtsklasse 61 kg stellen kann. Constantin Peslar errang ohne Niederlage bei den Bezirksmeisterschaften den 1. Platz. Als Nachwuchs-Athlet und -Ringer der Saison 2024 konnte er den 2. Platz ebenfalls im Aktiven Bereich belegen.



Auch neben der Matte engagiert sich die Abteilung an Festen und Veranstaltungen in der Stadt. So stellten die Ringer wie seit Jahren wieder einen Stand auf dem Stadtfest sowie auch auf dem Kollnauer Fest.



## **WEBER**

**Heizung - Lüftung - Sanitär**

**79183 Waldkirch  
Mauermattenstraße 18**

**Tel. 07681/47446-0**

**[www.heizungsweber.de](http://www.heizungsweber.de)**



*Ein Musikhaus wie kein anderes!*



- Top-Beratung ✓
- Super Preise und Angebote ✓
- Riesige Auswahl auf 1.000 qm ✓
- und vieles mehr ...

Reinschauen, Reinhören, genießen!

Turnhallenweg 6 • 79183 Waldkirch 07681/474391-0 • [www.tonart-music.de](http://www.tonart-music.de)



**Viesel**  
**Malerbetrieb GmbH**  
August-Jeanmaire-Str. 18 · 79183 Waldkirch  
[www.viesel-malerbetrieb.de](http://www.viesel-malerbetrieb.de)  
*DAS IST MEHR ALS FARBE.*

**Wurst und Wurst ist zweierlei, wer unsere ißt, der bleibt dabei!**

**Metzgerei**  
**Robert**  
**Schlenker**

79183 WALDKIRCH

Lange Str. 55 · Tel. 07681/6398



Es ist sogar für aktive Spieler nicht immer leicht, den Überblick über die im Tischtennis gerade geltenden Klasseneinteilungen und Spielsysteme zu behalten. Manche Mannschaften spielten bisher zu sechst, andere zu viert oder gar nur zu dritt. Außerdem geht es je nach Spielsystem auf unterschiedlich viele Gewinnpunkte, mal mit und mal ohne Doppel. Nachdem die zweite und dritte Herrenmannschaft bereits seit längerer Zeit mit Viererteams unterwegs war, spielte die Erste bisher noch zu sechst. Das hat sich seit dieser Saison geändert und die Meinungen über diese weitreichende Änderung gehen sowohl im Verein als auch im ganzen Bezirk deutlich auseinander. Sehr kurz zusammengefasst hat das Spiel zu viert den Vorteil, dass man zu Auswärtsspielen zumindest theoretisch in einem Auto fahren kann.

Die Gesamtspielzeit und die Pausen zwischen den eigenen Spielen sind kürzer, alles verdichtet sich sozusagen. Das führt andererseits dazu, dass man während eines Spiels kaum eine ruhige Minute hat, weil man ständig entweder spielen oder zählen muss. Von Atmosphäre kann nicht mehr die Rede sein, weil auch kaum

noch jemand da ist der anfeuert und klatscht. Nicht zu vergessen die dritte Halbzeit, die immer öfter ausfällt, weil nur noch zwei oder drei Spieler übrig sind, um ein Kaltgetränk nach dem Spiel zu sich zu nehmen. So oder so ist nicht zu erwarten, dass diese Änderungen zurückgenommen werden, es bleibt also im Interesse des Tischtennis nur zu hoffen, dass es statt der erhofften positiven Effekte nicht sogar zu negativen Auswirkungen auf unseren schönen Sport kommt.

Weil unser Bezirk Breisgau mit dem Bezirk Oberrhein fusioniert, kommt es auch bezüglich der Klasseneinteilungen zu Umstrukturierungen, was sich für unsere Teams vor allem bei der Auf- und Abstiegsregelung auswirken wird.

## 1. Mannschaft

Die erste Mannschaft spielt in einer von drei Bezirksklassen und hat sich in der Vorrunde trotz spielstarker Konkurrenz überraschend gut behauptet. Die vier Hauptakteure Maximilian Ruf (11:5), Felix Ruf (12:6), Andres Fernandez (9:1) und Matthias Friedrich (10:4) erspielten sich allesamt hoch positive Einzelbilanzen und



*Herren 1, von links: Maximilian Ruf, Matthias Friedrich, Andres Fernandez, Felix Ruf*



# Hirschen-Getränke

HANDEL | SERVICE | EQUIPMENT

Goethestraße 21 · 79183 Waldkirch · Telefon 07681 40810 · [info@hirschenbrauerei.de](mailto:info@hirschenbrauerei.de)



- ✓ Beratung
- ✓ Verkauf
- ✓ Montage
- ✓ Kundendienst
- ✓ Elektroinstallation



Lange Straße 75  
79183 Waldkirch  
Telefon (07681) 7185  
Telefax (07681) 1049

Kohlerhof 8  
79211 Denzlingen  
Telefon (07666) 6430  
Telefax (07666) 7964

[info@elektro-nefzger.de](mailto:info@elektro-nefzger.de)

[www.elektro-nefzger.de](http://www.elektro-nefzger.de)



blieben auch in den Doppel (insges. 12:6) sehr erfolgreich. Die Stärke der Mannschaft war vor allem die Ausgeglichenheit auf allen Positionen. Das reichte zur nicht erwarteten Herbstmeisterschaft mit 14:4 Punkten und dank des besseren Spielverhältnisses knapp vor dem TTC Suggental II. Leider handelt es sich hier nur um eine Momentaufnahme, denn aller Voraussicht nach ist diese Platzierung nicht zu halten. Andres Fernandez wird in der Rückrunde kaum noch zur Verfügung stehen und der eigentlich vorgesehene Ulrich Himmelsbach laboriert noch immer an einer Verletzung, wann er wieder spielen kann, ist noch völlig ungewiss. Vor diesem Hintergrund wird es in der Rückrunde darum gehen, möglichst früh möglichst viele Punkte zu sammeln, um in der ausgeglichenen Klasse nicht noch in Abstiegsgefahr zu geraten. Voraussichtlich steigen vier von zehn Teams ab und der aktuell erste Absteiger hat immerhin auch schon sieben Punkte auf dem Konto.

## 2. Mannschaft

Eine Klasse tiefer spielt die zweite Mannschaft in der Kreisliga A und hier sind es sogar vier von acht Mannschaften, die voraussichtlich am Ende der Saison absteigen werden. Weil die

Zweite nominell zu den schwächsten Teams der Liga gehört, wäre der Klassenerhalt deshalb ein großer Erfolg. Nach der Vorrunde steht man mit 6:8 Punkten zwar auf einem Abstiegsplatz, der Viertplatzierte hat aber ebenfalls nur 6:8 Punkte, insofern ist in der Rückrunde noch alles drin. Punktgarant ist vor allem das hintere Paarkreuz, wo Christoph Winterhalter eine hervorragende 8:2 Bilanz vorweisen kann. Ebenfalls stark spielte Christine Ruf mit 7:5 Siegen. Das vordere Paarkreuz mit Serkan Kizilkaya, Thomas Ziegler und Wolfgang Misera musste zwar des öfteren die Überlegenheit der Gegner anerkennen, größter Schwachpunkt der Zweiten waren aber die Doppel wo es nur zu 4 Siegen bei 10 Niederlagen reichte. Die Stimmung im Team ist jedoch gut und so ist man optimistisch, dass es am Ende vielleicht doch noch zum Klassenerhalt reicht.

## 3. Mannschaft

Die Dritte spielt in der Kreisliga B und hier werden voraussichtlich sage und schreibe sieben von zehn Teams den Gang eine Klasse tiefer antreten müssen. Die bereits erwähnten Umstrukturierungen innerhalb des Bezirks haben hier besonders skurrile Auswirkungen. Aktu-



„TT 2-Zweite“ von links: Wolfgang Misera, Christine Ruf, Christoph Winterhalter, Thomas Ziegler



# Tischtennis



„TT 6-Dritte“ von links: Kuo-I Chang, Sebastian Wissner, Annette Winterhalter, Barbara Schmitt

ell steht die Mannschaft mit 12:6 Punkten auf dem rettenden dritten Tabellenplatz, allerdings punktgleich mit dem Viertplatzierten aus Denzlingen. In der Dritten sind traditionell viele verschiedene Akteure in Teilzeit im Einsatz, aber den harten Kern bilden Hubert Meyer, Sebastian Wissner, Annette Winterhalter und Barbara Schmitt. Spielerisch hervorzuheben sind hier vor allem Sebastian mit einer 8:4 Bilanz und Annette Winterhalter, die sogar 11 Siege bei nur drei Niederlagen erzielte. Sehr gute 13:5 Siege in den Doppeln sorgten maßgeblich für den nach der Hälfte der Spielzeit hervorragenden Tabellenplatz. Unter den genannten Voraussetzungen den Klassenerhalt zu schaffen wäre natürlich am Ende überragend.

## Jugend und Schüler

Die Jugendarbeit in unserer Tischtennisabteilung gleicht einer Sisyphusarbeit. Haben sich nach jahrelangem Training einige Talente entwickelt, so sind sie leider umso schneller und aus den unterschiedlichsten Gründen auch wieder weg. Insofern müssen unsere Jugendtrai-

ner leider regelmäßig von vorne anfangen, im Bestreben, gute Jugendmannschaften zu entwickeln und natürlich auch mit dem langfristigen Ziel, dass der eine oder die andere später die Erwachsenen-Teams verstärken könnte. Aktuell hat ein erneuter Umbruch dazu geführt, dass nur ein Jungen 19 Team in der Kreisliga B gemeldet werden konnte, welches nach der Vorrunde den siebten und damit letzten Tabellenplatz belegt. Weil es im Jugendbereich bereits nach der Vorrunde zum Auf- bzw. Abstieg kommt, muss der SVW in der Rückrunde eine Klasse tiefer in der Kreisliga C antreten. Ein großes Lob geht an die Jugendtrainer Maxi und Felix Ruf, die noch immer motiviert sind, obwohl sie wissen, dass es einen langen Atem braucht, um den Kindern die technisch schwierige Sportart Tischtennis näherzubringen.

## Doppel-Vereinsmeisterschaften

Anfang Januar fanden wie immer die Doppel-Vereinsmeisterschaften statt und 16 Spieler und Spielerinnen stellten sich der Herausforderung. In zwei Gruppen und über insgesamt 15 Run-



Jugend

den mit immer wieder neu zugelosten Partner wurde der beste Doppel-Spieler ausgespielt und wie bereits im Vorjahr war es erneut Christoph Winterhalter, der mit 12 Siegen bei nur 3 Niederlagen das Turnier für sich entschied. Etwas überraschender war der zweite Platz von Tobi Rodenstein, der extra aus München angereist war. Fast



Teilnehmer Doppel-Vereinsmeisterschaften



# Tischtennis

ohne Training gelang ihm eine 11:4 Bilanz, womit er einen weiteren ehemaligen Waldkircher Aktiven Matthias Meier auf den dritten Rang verwies. Wie immer fand der feucht-fröhliche Abschluss mit Siegerehrung im Weinstüble bei Kosta statt.

## Einzel-Vereinsmeisterschaften

Der Titel des Vereinsmeisters im Einzel wurde im Mai in der Kastelberghalle ausgespielt und zehn Akteure stellten sich der Herausforderung im System jeder gegen jeden. Die Favoriten setzten sich über die Dauer des Turniers durch und so kam es wie erhofft erst im letzten Durchgang zu den zwei entscheidenden Duellen. Im ersten Entscheidungsspiel standen sich Felix Ruf und Ralf Oesterle gegenüber, die jedoch beide nur noch die Chance auf den zweiten Platz hatten. In einem

sehr engen Match konnte sich Ralf mit 3:2 am Ende durchsetzen. Im Parallelspiel traf der bis dahin ungeschlagene Maximilian Ruf auf den äußerst unangenehm zu spielenden Abwehrstrategen Andres Fernandez, der lediglich eine Niederlage auf dem Konto hatte. Maxi war an diesem Tag aber eine Klasse für sich und gewann deutlich mit 3:0 den Titel. Andres rutschte durch diese Niederlage auf den dritten Platz noch hinter den Zweitplatzierten Ralf Oesterle.

Auch bei den Jugendlichen wurde der Vereinsmeistertitel ausgespielt. Hoher Favorit in einem achtköpfigen Teilnehmerfeld war Florian Baak, der seiner Favoritenrolle voll und ganz gerecht wurde. Er gab bis zum letzten Spiel gegen seinen größten Konkurrenten Quentin Karig keinen einzigen Satz ab und behielt auch im Endspiel

klar mit 3:0 die Oberhand. Dritter wurde am Ende Samuel Andres mit einem Spielverhältnis von 5:2. Im Anschluss fand vor der Halle und bei bestem Wetter ein Grillen sowie die Siegerehrung mit allen Teilnehmern und Eltern statt.

## Ausflug

Nachdem schon länger kein Ausflug mehr stattgefunden hatte, war es im Sommer mal wieder soweit. Bestens organisiert von den beiden Initiatorinnen Barbara Schmitt und Maria Läufer ging es zunächst mit dem Zug nach Ihringen zur dort ansässigen Winzergenossenschaft. Mit Traktor und Wagen und unter fachkundiger Anleitung eines Genossenschaftsmitarbeiters führte der



Einzel-VM“ von links: Andres Fernandez, Maximilian Ruf, Ralf Oesterle



## *Ausflug*

Weg in die Weinberge.

Über mehrere Stationen wurden den Teilnehmern die beheimateten Weine und viele weitere Details über Anbau und Pflege nähergebracht. Damit die Thematik bei bestem Sommerwetter nicht zu trocken wurde, gab es natürlich bei jedem Halt und auch zwischendurch immer wieder die Möglichkeit, das Gelernte bei einem Gläschen zu verifizieren. Nach dieser äußerst informativen und unterhaltsamen Exkursion

führte uns der Weg vom Lenzenberg zu Fuß und über ca. 1,5 h bis zur Martinsstraussi, wo unsere Gruppe in feuchtfrohlicher Stimmung ein deftiges Mittagessen erwartete.

Nach einem kleinen Verdauungsspaziergang zum Bahnhof in Ihringen ging es dann zurück nach Waldkirch, wo der wunderbare Ausflugs- tag auf dem Marktplatz im Bayersepple seinen Ausklang fand.



[www.metzgerei-winterhalter.de](http://www.metzgerei-winterhalter.de)

Sicher und bequem reisen in modernen Bussen

# ROTHER

**Busunternehmen Rother**

**79183 Waldkirch • 07681-3344**  
[www.busunternehmen-rother.de](http://www.busunternehmen-rother.de)

# **HOLDER**

Schreinerei &  
Innenarchitektur

Der Schreiner  
in Ihrer Nähe



Waldkirch-Batzenhäusle . [www.holder-si.de](http://www.holder-si.de)



## **Sommer, Sonne, s'Bad: Die Vereinsmeisterschaften**

Den Startschuss für unsere Highlights gab es im Sommer. Im s'Bad in Kollnau stieg die Spannung, als wir unsere Vereinsmeisterschaften austrugen. Aufgeteilt in die verschiedenen Jahrgänge sind die Kinder in den Disziplinen Brust, Kraul und Rücken gegeneinander angetreten. Am Beckenrand wurde angefeuert, was das Zeug hält, und im Wasser um jedes Zehntel gekämpft. Am Ende konnten wir stolz unsere neuen Vereinsmeister küren. Es war toll zu sehen, wie viel Ehrgeiz und vor allem wie viel Spaß ihr alle dabei hattet!

## **Abenteuer im Münstertal: Werwolf-Jagd und Küchendienst**

Im November hieß es dann: Badehose gegen Wanderschuhe tauschen! Wir verbrachten ein spaßiges Wochenende im Dekan-Strohmeyer-Haus. Statt Bahnschwimmen standen Wanderungen und wilde Spiele im Wald und im gemütlichen Gemeinschaftsraum auf dem Programm.

Besonders toll: Das Haus gehörte uns! Um das Kochen und Putzen kümmerten sich die Kinder mit Unterstützung der Trainer/innen in Kleingruppen. Wer hätte gedacht, dass unsere Schwimmer nicht nur im Becken schnell sind,



sondern auch den Kochlöffel und den Besen so im Griff haben?

## **Training & Ausblick: Volle Bahnen!**

Im Trainingsalltag läuft alles „wie geschmiert“. Unsere Bahnen sind gefüllt. Trotzdem ist der Andrang groß, sodass unsere Warteliste leider immer noch ziemlich lang ist. Wir bleiben aber dran und füllen immer fleißig weiter auf, sobald sich eine Möglichkeit ergibt.

Für das Jahr 2026 hoffen wir auf einige Wettkampfteilnahmen und freuen uns riesig auf viele neue Bestzeiten und natürlich auf die nächste Portion Spaß im und am Wasser. Vielen Dank an alle Kinder, Eltern und natürlich unsere Trainer.

**C/PONTIGGIA**  
**Tief- & Straßenbau** GmbH & Co. KG

**Kastelbergstraße 25 · 79183 Waldkirch**  
**Tel. 07681 47455-0 · [www.pontiggia.de](http://www.pontiggia.de)**

**tan<sup>z</sup>schule**  
waldkirch  
living. learning. dancing.

**Wir haben die Räume,  
Sie feiern entspannt!**

- mit 30 – 90 Personen
- inkl. Licht- und Tontechnik
- Getränkebewirtung

.....  
Kastelbergstr. 19a | 79183 Waldkirch  
T 07681 47 46 677  
[www.tanzschule-waldkirch.de](http://www.tanzschule-waldkirch.de)



## **Sowohl unsere 1. Damen- als auch die 1. Herrenmannschaft spielen weiterhin in der Landesliga.**

Die Herren 1 erreichten vergangene Saison einen guten fünften Platz und die Damen 1 einen sicheren Mittelfeldplatz.

### **Herren 1**

Lassen Sie uns zuerst einen kurzen Blick auf die vergangene Saison unserer Herren 1 werfen. Nach einem ausgeglichenen Start konnte sich die Mannschaft im Laufe der Vorrunde von Spiel zu Spiel steigern und den Grundstein für eine erfolgreiche Saison legen. Die Rückrunde gestaltete das Team ebenfalls sehr ausgeglichen, was nicht zuletzt auf die gute und schnelle Integration unserer Neuzugänge zurückzuführen ist. Aufgrund einiger Verletzungen verlief der April leider nicht so erfolgreich wie erhofft, jedoch stand die Mannschaft am Saisonende auf einem guten fünften Tabellenplatz. Wichtige Bausteine für diesen Erfolg waren definitiv der Teamspirit, der die gesamte Saison über im Training und in den Spielen vorhanden war und nicht zu vergessen unsere super Fans, insbesondere unser Fanclub, der das Team immer sehr kreativ und stimmungsvoll unterstützt und getragen hat! Leider hieß es am Ende der Runde auch Abschied nehmen! Armin Beckmann Trainer der 1. Herrenmannschaft, steht in der kommenden

Saison nicht mehr zur Verfügung. Lieber Armin, Dir unseren herzlichen Dank für die sehr erfolgreiche Arbeit in den vergangenen Jahren! Auch der verletzungsbedingte Ausfall der drei Fahrländer-Brüder wiegt schwer und auch Marin Sakota wird krankheitsbedingt leider seine Handballschuhe nicht mehr schnüren können.

Ende Juni startete unser neues Trainerteam Jan Disch (Chef-Trainer), Andreas Fahrländer (Co-Trainer) und Jürgen Meyndt (Torwart-Trainer) in die Vorbereitung auf die neue Saison. Begrüßen durften wir zum Auftakt die Neuzugänge Jonathan Eisenblätter vom TV Gundelfingen und Maximilian Gühr von der SG Köndringen/Teningen sowie mit Jannis Eckerle, Jannis Klausmann, Maxi Weimer, Simon Isbary und Richard Schleske einige vielversprechende Talente aus der eigenen SG-Jugend. Ein besonderes Augenmerk wurde bis Ende Juli auf den Fitnesszustand der Mannschaft gelegt. Im Kraft- und Ausdauerbereich wurde in schweißtreibenden Trainingseinheiten die konditionelle Grundlage gelegt. Nach einer kurzen Pause ging es dann Mitte August in die heiße Phase der Vorbereitung mit vielen Testspielen. Hier lag der Fokus auf der spielerischen Weiterentwicklung sowie dem taktischen Feinschliff im Angriff- und Abwehrverhalten.



# Handball



Durch die Neueinteilung in ganz Handball-BW wurde die Landesliga Süd und die Landesliga Nord zusammengelegt und so geht es zukünftig nicht mehr an den Bodensee, sondern in die Ortenau zu Handballhochburgen aus Hofweier oder Ottenheim. Es verspricht also eine interessante und sehr spannende Saison zu werden!

## **Damen 1**

Eine intensive und emotionale Saison 2024/2025 liegt auch hinter unserer ersten Damenmannschaft. Nach einer ordentlichen Hinrunde musste das Team zu Beginn der Rückrunde zahlreiche Verletzungen kompensieren. Doch mit einem starken Schlusspurt und großem Kampfgeist konnte bereits zwei Spieltage vor Saisonende der Ligerhalt gefeiert werden. Am Ende stand ein verdienter sechster Tabellenplatz – das ausgegebene Saisonziel wurde damit erreicht.

Dirk und Fabian stehen weiterhin zusammen an der Seitenlinie. Die Vorbereitung startete im Juni mit einem stark veränderten Kader. Leider mussten wir uns von Jlao (erneute Knieverletzung), Jojo (private Veränderung), Maribel (Studium in Graz) und Toni (Wechsel in die Jugend nach Ettenheim) verabschieden. Wir wünschen ihnen alles Gute für ihre nächsten Schritte – sportlich wie privat. Gleichzeitig freuen wir uns

über starke Rückkehrerinnen und Neuzugänge, die das Team sowohl sportlich als auch menschlich bereichern. Anna kehrt als erfahrene Torhüterin zurück ins Elztal und wird gemeinsam mit Sarah, Lisa-Marie und Judy ein starkes Quartett zwischen den Pfosten bilden. Kathi, auf Rückraum Mitte beheimatet, bringt Tempo, Torgefahr und Spielübersicht mit. Nach Stationen in Freiburg und Biberach ist sie nun wieder zurück bei ihrem Heimatverein. Marie-Flora, eine junge und talentierte Rückraumspielerin, kommt vom TV Bötzingen und wird mit ihrer Vielseitigkeit auf den Halbpositionen neue Impulse setzen. Julia Bitzenhofer, auf Linksaußen zuhause, gehört nach ihrer Rückkehr wieder fest zum Kader und bringt viel Tempo, Spielverständnis und Vielseitigkeit mit. Erfreulicherweise zeigen sich auch die Jugendspielerinnen vielversprechend und werden sowohl in Damen 1 als auch Damen 2 für Spielzeiten kämpfen. Ihre Entwicklung wird mit Spannung verfolgt und aktiv gefördert.

Wir dürfen gespannt sein, wie sich die Mannschaft um Spielführerin Christiane Nübling in der neuen Liga zurechtfindet, sich weiterentwickelt und die neuen Spielerinnen integriert, um das Saisonziel sechster Tabellenplatz zu erreichen und sich in der neuen Konstellation zu behaupten.



Weiterhin wird die 2. Damenmannschaft von Michael Laubersheimer sehr erfolgreich betreut und erreichte in der vergangenen Spielzeit einen sehr guten vierten Platz in der Bezirksklasse.

Die Herren 2 werden von Sebastian Strübin und die Herren 3 von Simon Schieble betreut. Für diese beiden Mannschaften geht es hauptsächlich um die Integration von Jugendspielern und das Heranführen an das Leistungsniveau im Herrenbereich.

Auch in der kommenden Saison wird die SGWD wieder die Spielgemeinschaft mit den meisten Jugendmannschaften, mit 18 Mannschaften, im Bezirk sein. Davon spielen die C- und B -Jugend männlich in der Oberliga.

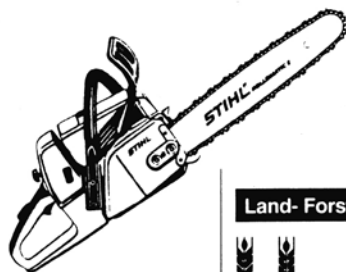
Weiterhin betreuen wir noch zehn weitere Mini-, Minimini- und Megaminimini- Spielgruppen. Wir sind nach wie vor überzeugt, dass unser Konzept einer hervorragenden Jugendarbeit das Richtige ist. An dieser Stelle deshalb einen besonderen Dank an unsere über 40 Trainer und Betreuer, Ihnen, liebe Eltern und nicht zuletzt an unsere Jugendleiter männlich Sebastian Strübin und Armin Phillip und unsere Jugendleiterinnen weiblich, Sophia Fritsche und Julia Strübin, ohne die dieser Erfolg nicht möglich wäre. Ein weiterer Dank gilt unseren aktiven Schieds-

richtern und Lisa Marie Jebeili als Schiedsrichter-„Obfrau“. Auch in diesem Jahr ist unsere Schiedsrichterdecke sehr dünn und wir werden hier weitere Anstrengungen unternehmen müssen. Deshalb herzlichen Dank allen Schiedsrichtern, besonders an unsere Neulinge und viel Erfolg bei der sicherlich nicht immer ganz leichten Aufgabe.

Zum Schluss geht der Dank auch an alle diejenigen, die sich außerhalb des Spielfeldes um das Wohl der SG kümmern. Dabei geht ein ganz besonderes Dankeschön an Tanja Kindt, die sehr professionell unsere Bewirtung in den vergangenen Jahren organisierte, seit dieser Saison aber leider nicht mehr zur Verfügung steht.

Des Weiteren gilt der Dank allen Vorstandsmitgliedern und allen anderen freiwilligen Helfern, ohne die ein „Mammutspielbetrieb“ wie der der SG nicht durchführbar wäre. Für die kommende Saison hat die SG wieder eine große Zahl von Mannschaften gemeldet, sodass auch 2025/2026 wieder das volle Engagement aller SG-Mitglieder gefragt ist.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Sponsoren und Förderern der SG, ohne deren Unterstützung ein Spielbetrieb in dieser Größe unmöglich wäre.



Wartung u. Rep. von Motorsägen  
Sägeketten für alle Fabrikate  
Ersatzteilversorgung  
Sägekettenschärftdienst  
Forstbekleidung - Werkzeuge  
Sägekettenöl  
Verkauf v. Neu- u. Gebrauchtgeräten

Land- Forst- Rasen- Garten und Haustechnik • Eisenwaren



79350 Sexau · Elzstraße 16  
Telefon (07641) 9309490  
Fax (07641) 93094950

IHR SPEZIALIST IN ALLEN BAUFRAGEN

**KB**

**KARL BURGER**



**KARL BURGER GMBH**  
HOCH-, TIEF- UND HOLZBAU

ADALBERT-STIFTER-STR. 2 • 79183 WALDKIRCH • WWW.KARL-BURGER.DE

QUALITÄT  
Software  
Digitalis. Fotografie  
Web

*computer & more*

**click 4 | t | i | m | e**®

Service • Beratung • Verkauf • Installationen  
Reparaturen & Aufrüstungen • TOP-Service

79183 Waldkirch      Langestr. 74      07681 / 4935-824

Das Jahr 2025 war wieder ein sehr erfolgreiches und ereignisreiches Jahr für die Leichtathletik-Abteilung des SV Waldkirch.

## **Bericht der Gruppe der Läuferinnen und Läufer:**

Die Langstreckenabteilung war im vergangenen Jahr bei zahlreichen Straßen-, Berg- und Trailläufen im In- und Ausland vertreten. Das Spektrum der Veranstaltungen reichte von klassischen Halbmarathons bis hin zu anspruchsvollen Ultra- und Etappenläufen.

Besonders hervorzuheben sind die Podestplätze beim Montafon-Laufwochenende sowie die erfolgreichen Teamstarts in Zell am Harmersbach und Elzach. Die Teilnahme an Ultra- und Etappenläufen – darunter der Transalpine Run und der 50-km-Lauf in Rodgau – unterstreicht die breite Aufstellung und Ausdauerstärke der Abteilung.

Hier ist eine Aufzählung einiger Läufe im In- und Ausland mit den Teilnehmerinnen des SVW.

## **Straßenläufe**

- Lucia Walter absolvierte den Halbmarathon in Köln.
- Anke Wintermann startete beim Halbmarathon in Kopenhagen.
- Océane Wehrlen lief in Bräunlingen ihren ersten Halbmarathon.
- Ursula Öss-Raschke und Lucia Walter nahmen in Bern an den „10 schönsten Meilen der Welt“ teil.
- Andrea Eberl war beim Markgräfler Cup am Start.

## **Montafon – Berg- und Trailläufe**

- Océane Wehrlen und Andrea Eberl starteten im 10-km-Berglauf.
- Lucia Walter und Anke Wintermann absolvierten den 16-km-Trail.

- Bianca Wagner bewältigte die 47-km-Distanz.

In allen Disziplinen wurden Podestplätze erreicht.



*Die Teilnehmerinnen des SVW beim Montafon Trail Run*

## **Madrisa Trail**

Marion Freider-Schaffrik, Lucia Walter und Anke Wintermann nahmen am 24-km-Trail teil.

## **Trail Run in Zell am Harmersbach**

Andrea Eberl, Silke Gamp und Maike Syassen starteten gemeinsam über 21 km und erreichten mehrere Medaillenplatzierungen.

## **Trailrun Masters in Elzach**

- Océane Wehrlen und Silke Gamp liefen die 22-km-Strecke.
- Bianca Wagner absolvierte beide Etappen des Rennens über insgesamt 92 km.

## **Ultradistanzen und Etappenrennen**

- Lucia Walter startete beim 50-km-Lauf in Rodgau.
- Bianca Wagner absolvierte den Transalpine Run über 7 Etappen mit insgesamt 240 km und 15000 Höhenmetern.

- Angelika Dirr absolvierte erfolgreich den Swiss Iron Trail in der Schweiz. Er geht über 4500 Höhenmeter bei einer Streckenlänge von 78 km.

## Crosslauf

- Andrea Eberl und Ursula Öss-Raschke nahmen am Crosslauf in Pforzheim teil und erreichten in ihrer Altersklasse beachtliche Ergebnisse.

**Auch die Langstreckler der Abteilung waren dieses Jahr wieder auf vielen Wettkämpfen aktiv. Hier sind einige der herausragenden Ergebnisse in 2026.**

## Frankfurt Marathon

Mit tollen Zeiten kehrten die vier SVW-Langstreckler, die am letzten Oktoberwochenende mit über 12.000 anderen Teilnehmern beim Frankfurt Marathon am Start waren, nach Waldkirch zurück.

Überragend war die Leistung von Balthasar Sauter. Der SVW-Läufer kam als 58. des Gesamteinlaufs der weit über 9000 männlichen Läufer (Platz 26 in der Altersklasse M30) ins Ziel und verbesserte nicht nur seine persönliche Bestzeit aus dem letzten Jahr um fast zwei Minuten, sondern stellte mit seiner Zeit von 2:27,11 Stunden auch noch einen neuen Vereinsrekord über die Marathondistanz auf, wobei er die 30 Jahre alte Bestmarke aus dem Jahr 1995 um knapp eine Minute verbesserte.

## S25Berlin 25 km Lauf in Berlin

Eine herausragende Leistung vollbrachte der SVW-Langstreckler Raffael Schaffrik über 25 km beim „S25Berlin“. Der „S25Berlin“ ist einer der ältesten Straßenläufe in Deutschland und zieht jedes Jahr Tausende von Läufern in die Haupt-

stadt, denn neben der 25-km Distanz werden noch Läufe über 5 km, 10 km, ein Halbmarathon sowie eine Staffel angeboten. Dem Starter auf dem Olympischen Platz vor dem Olympiastadion stellten sich in diesem Jahr rund 3000 Läufer, um die Herausforderung eines 25-km Laufes in Angriff zu nehmen.

In dem international besetzten Feld gelang Raffael Schaffrik eine herausragende Platzierung. Unter den ca. 3000 Startern lief er nach 1:28,27 Stunden als Dritter ins Ziel, nur geschlagen von dem souveränen Sieger Denis Chirchir und dem Zweiten Frankline Lekakeny.

## Erfolg bei überregionalen Meisterschaften:

### Baden-Württembergische Meisterschaften im Crosslauf

Bei den Landesmeisterschaften im Crosslauf, die in diesem Jahr im Rahmen des Sparkassen-Cups in Pforzheim ausgetragen wurden, der mit rund 1500 Läufern wieder eine sehr gute Resonanz hatte, gewannen die SVW-Athletinnen eine Silber- und eine Bronzemedaille.

Silber ging in der Altersklasse W65 an Ursula Oess-Raschke, die nach 2200 Metern und einem starken Lauf als Zweite ihrer Altersklasse die Ziellinie überquerte und die Silbermedaille gewann.

Die doppelte Distanz hatte Andrea Eberl in der Altersklasse W45 zu laufen. Nach einem tollen Lauf belegte sie in ihrer Altersklasse den dritten Platz und wurde mit der Bronzemedaille belohnt.

### Baden-Württembergische Meisterschaften im Trailrun

Einmal mehr überzeugte bei den Landesmeisterschaften im Trailrun in Zell am Harmers-

bach Silke Gamp. Sie belegte Platz 1 in ihrer Altersklasse, was gleichzeitig auch den 3. Platz im Gesamtklassement bedeutet.

Andrea Eberl wurde in ihrer Altersklasse Vizemeisterin und Meike Syassen belegte in ihrer Altersklasse den 4. Platz. Alle drei zusammen gewannen in der gemeinsamen Altersklasse den Landesmeistertitel und belegten Platz 2 in der Gesamtwertung.

## **Baden-Württembergische Meisterschaften im Halbmarathon**

Die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Halbmarathon fanden in diesem Jahr in Bräunlingen im Schwarzwald statt. Hier gewann Raffael Schaffrik den Titel in seiner Altersklasse was gleichzeitig auch Platz 4 in der Gesamtwertung bedeutete.

Platz 3 in der Gesamtwertung belegte Balthasar Sauter. Seine Teamkollegen Dominik Haberstroh und Rolf Störr wurden ebenfalls Dritte in ihrer Altersklasse.

Die hervorragenden Einzelresultate spiegelten sich natürlich dann auch in der Mannschaftswertung wieder. Raffael, Balthasar und Dominik gewannen den Landesmeistertitel in der Mannschaft in der Gesamtwertung.

## **Deutsche Zollmeisterschaften**

Es hat mit der erfolgreichen Titelverteidigung wieder geklappt. Nach den Titelgewinnen in den letzten beiden Jahren konnte die SVW-Athletin Lisa Federer auch in diesem Jahr bei den 18. Deutschen Zollmeisterschaften im hessischen Baunatal den Titel über 100 Meter gewinnen. Mit einem lockeren Vorlauf qualifizierte sich die Beamtin vom Hauptzollamt Lörrach für den Endlauf und siegte dort souverän und mit großem Vorsprung über 100 Meter in 13,50 Sekunden.

Neben der Sprintdistanz hatte die Athletin in diesem Jahr auch noch für den Dreikampf gemeldet und war auch in dieser Disziplin nicht zu schlagen. Sie erzielte in allen drei Teildisziplinen (Kugel 8,14 Meter, Weit 4,71 Meter, 100 Meter 13,33 Sek.) die besten Ergebnisse aller Teilnehmerinnen und siegte am Ende mit 1563 Punkten



*Keine Erfolge ohne Training. Unsere Läufer beim Trainingslauf.*

und mit klarem Vorsprung vor ihren Konkurrentinnen aus Stuttgart und Schweinfurt.

## Bericht der Gruppe der Schülerinnen und Schüler

### Schülerinnen und Schüler Jahrgang 2016 + 2017 (U10) und 2018 + 2019 (U8):

In der U8 und U10 ist das Ziel, den Kindern Spaß an der Bewegung und am Sport zu geben und sie die Kinderleichtathletik als Team sport erleben zu lassen. Dies erfolgt spielerisch, es wird auch mal die Komfortzone verlassen. Wir fördern in der Gruppe die koordinativen Fähigkeiten des Einzelnen. Wir helfen, Grundlagen für das Verankern von Sport im Alltag im Leben zu legen.

Im Training stehen abwechselnd alle Disziplinen von Sprint, Hürdenlauf, Ausdauer, Werfen, Stoßen, Weit- und Hochsprung auf dem Programm, spielerisch und variantenreich.

Und dann gibt es die ersten Wettkämpfe, zu denen die U8 und U10 Teams gehen, mit Gruppenwertungen nach den aktuellen Kinder-Leichtathletik (KiLa)Wettkampfformen, erstes Messen im Team mit anderen Vereinen, immer mit Spaß und Gruppendynamik.

In 2025 gab es mit Vanessa Mindl und Lou Schmidt im Trainerteam Verstärkung, was half die Warteliste abzubauen und die neuen Altersklassen-Strukturen aufzubauen. Mit dem Trainerteam Maike Syassen, Lou Schmidt und den Assistentinnen Paulina Schätzle, Vanessa



*Platz 3 für die U8 Mannschaft mit den Trainerinnen Susanne Krauss und Kerstin Thoma*



*Platz 2 und 8 für die U10 Mannschaften*

Mindl und Carina Weis hatte die U10 eine neue Basis und es war möglich, sowohl stark in die höhere Klasse U12 zu starten als auch Kinder aus der Warteliste zu übernehmen, ebenso in der U8.

Die Wettkampfform erlebten zwei Mannschaften der U10 und eine Mannschaft der U8 in Denzlingen beim KiLa-Cup, mit dem 3. Platz für die U8 und den Plätzen 2 und 8 für die U10.

Ein weiterer Start erfolgte in Teningen. Zeitlich konnte leider an keinem dritten Wettkampf teilgenommen werden, der für die Finalqualifikation erforderlich ist. Dies ist auf jeden Fall ein Ziel für 2026.

Nachwuchs für die "neue" U10 kommt aus der U8, die von Susanne Kraus und Kerstin Thoma trainiert wird, seit Herbst mit Verstärkung unseres FSJ'ler Malte.

In der U8 sind nun auch einige neue, junge Kinder des Jahrgangs 2019 aktiv geworden, um erste Grundlagen zu legen. Die U8 ist die Grundlage

und das Fundament unserer Kinderleichtathletik und wichtig für alle nachfolgenden Altersklassen, hier ist der Betreuungsaufwand zwar etwas größer, doch es lohnt sich.

Die U10 "2026" wird seit Oktober durch Lou geleitet, der von Vanessa Mindl und Paulina Schätzle unterstützt wird.

Maike und Carina wechselten zur U12. Durch eine Gruppenteilung in „männlich/weiblich“ kann die U12 seitdem zweimal wöchentlich in kleineren, effizienteren Trainingsgruppen trainieren. Maike hat die Jungs am Montag und Yannick Wolfarth trainiert die Mädels am Mittwoch, sowie eine gemischte Gruppe am Freitag.

Den Herbst nutzten einige Kinder um zum ersten oder wiederholten Mal bei einem der Crossläufe teilzunehmen. In Riegel waren besonders viele U10 Starter dabei. Drei Kinder schafften es sogar auf das Podest: Mathilda von Ow sicherte

sich den zweiten Platz in der W8, Lene Baumer den dritten Platz in der W9 und Silas Haberstroh den 2. Platz in der M8. Joris Haberstroh hatte zuvor schon beim ersten Crosslauf in Eningen die U8 gewonnen.

Wie auch in den letzten Jahren haben beide Gruppen während eines Trainings erfolgreich die Disziplinen für das Sportabzeichen absolviert. Bernhard Läufer kam für die Abnahme ins Training, so dass mit wenig Aufwand viele Kinder das Sportabzeichen erhielten.

Die neue U10 absolvierte am 1. Advent 2025 den ersten Kila-Mehrkampf in Steinbach, der auch als Qualifikation für das Badische Pokalfinale 2026 in Freiburg ausgeschrieben ist.

## **Schülerinnen und Schüler Jahrgang 2012 + 2013 (U14) und 2014 + 2015 (U12):**

Zwei- bis Dreimal pro Woche treffen sich unsere U12- und U14-Athletinnen und Athleten voller Energie und Begeisterung – im Sommer unter freiem Himmel im Stadion, im Winter in der

Kastelberghalle. Dort wird nicht nur gesprintet, gesprungen und geworfen, sondern auch mit viel Spaß an Koordination, Rhythmus und Stabilität gearbeitet.

Das Jahr 2025 begann für die weibliche U12 gleich mit einem großartigen Erfolg: Der Gewinn des Bezirksmeistertitels in der 3x800m-Staffel sorgte für strahlende Gesichter. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften im Sommer folgten bei den Jungs und Mädels der U12 und U14 gleich 10 Kreismeistertitel und zahlreiche Podestplätze – ein Beweis für die tolle Entwicklung der jungen Athletinnen und Athleten.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war sowohl für die weibliche U12, wie auch für die weibliche U14 die Qualifikation für die Badischen Mannschaftswettkämpfe in Bühlertal. Mit großem Teamgeist belegten die SVW-Mädchen dort einen hervorragenden 5. bzw. 6. Platz. Die Freude über diesen Erfolg war riesig – und die Motivation für kommende Aufgaben ist mit diesem Erfolg sicher noch gestiegen.



*Die U10 beim KiLa-Mehrkampf in Steinbach*

Auch das Ablegen des Sportabzeichens gehört mittlerweile fest ins Jahresprogramm der Jugend und wird immer mit viel Begeisterung angenommen. Im Winter wird in der Kastelberghalle fleißig weitertrainiert – dort stehen neben Koordination und Rhythmisierung vor allem Kraft und Ausdauer auf dem Trainingsplan. Auch die Teilnahme an den alljährlichen Crossläufen gehört ins Jahresprogramm der Jugend und fördert vor allem die Ausdauer.



*U12 bei den Badischen Mannschaftswettkämpfen*



*U14 bei den Badischen Mannschaftswettkämpfender Leichtathletikkup in Teningen, Platz 1 für die U8*

## **Sportliche Höhepunkte bei den Badischen Meisterschaften:**

Die Saisonhöhepunkte waren in der U 14 die Badischen Meisterschaften im Blockmehrkampf und im Vierkampf. Bei den Blockmeisterschaften

konnten sich Elena Wölfl und Lucie Weber für die Badischen Meisterschaften qualifizieren. Lucie im Block Lauf (60 m Hürden – 75m Sprint – Weitsprung – Ballwurf und 800 m), Elena im Block Sprint /Sprung (60 m Hürden – 75 m Sprint – Weitsprung – Ballwurf und Hochsprung).

Einen hervorragenden Wettkampf zeigte hier Elena mit dem Gewinn der badischen Vizemeisterschaft. Mit 2.477 Punkten stellte sie zudem einen neuen Vereinsrekord auf. Die herausragende Leistung war hierbei der 60m Hürdensprint welcher sie in der Zeit von 9,63 sec. absolvierte. Mit dieser Zeit steht Elena auch in der Badischen Bestenliste auf Platz 1 und ist die einzige Athletin, welche diese Distanz unter 10 sec. lief. Lucie erreichte unter 32 Teilnehmerinnen in einem sehr dichten Wettkampf den guten 14. Platz mit 2.086 Punkten.



*Elena und Lucie bei den Badischen Blockmehrkämpfen*

Den Badischen Titel gewann Elena im Vierkampf der Klasse W13 (75 m Lauf – Weitsprung – Ballwurf – Hochsprung) mit 1.959 Punkten: Hierbei zeigte Sie ihre Vielseitigkeit in allen Disziplinen. Mit starken 5,04 m im Weitsprung, 1,44m im Hochsprung, 10,31 sec. über die 75 m und 36 m im Ballwurf gewann sie letztendlich sicher diesen badischen Titel. In der Badischen

Bestenliste steht sie zudem im Weitsprung mit 5,06m auf Platz 3, im 75m Sprint mit 10,31 sec auf Platz 4 und im Ballwurf mit 40 m auf Platz 6. Für das kommende Jahr wird man dann zum ersten Male auch einen Siebenkampf bestreiten, welcher neben den Blockmehrkämpfen und den Badischen Einzelmeisterschaften im Vordergrund stehen wird.

Neben den sportlichen Erfolgen gab es auch viele schöne gemeinsame Momente. Der Besuch der internationalen Init Indoor Meetings in Karlsruhe war ein echtes Highlight: Einmal nicht selbst im Wettkampf stehen, sondern die großen Vorbilder hautnah erleben, anfeuern und sogar Autogramme sammeln und Fotos mit den Stars – das war für viele ein unvergessliches Erlebnis.

Auch der zweitägige Ausflug der Leichtathletik-Jugend auf das Kreuzmoos zeigte, dass gerade im Einzelsport die Gemeinschaft und der Teamgeist nicht zu kurz kommen darf. Nach einer Wan-



SVW Athletinnen zusammen mit Malaika Mihambo

derung rund ums Kreuzmoos folgte ein geselliger Nachmittag und Abend voller Spiele, einem spannenden Leichtathletikquiz und leckerem Essen. Auch im kommenden Jahr sind neben zahlreichen Wettkämpfen wieder viele gemeinsame Aktionen geplant. Da ist mit Sicherheit unser einwöchiges Trainingslager in der Toskana hervorzuheben, welches für alle Athletinnen und Athleten sicherlich ein sportlicher wie gemeinschaftlicher Höhepunkt werden wird

### **Bericht der Triathlongruppe:**

Acht bis zehn Triathleten treffen sich regelmäßig mittwochs zum gemeinsamen Schwimmtraining in Denzlingen im MACH´BLAU. Trainiert wird auf zwei Bahnen mit unterschiedlichem Leistungsniveau.

### **Besondere Aktionen / Erfolge in 2025: Schluchseeschwimmen**

Am 10.08.2025 hat Manuel Rombach nun bereits zum achten Mal das Schluchsee-Schwimmen or-



Ausflug der LA-Jugend zum Kreuzmoos

ganisiert. Eingeladen waren Triathleten vom SV Waldkirch und vom Tri-Team Freiburg. Manuel Rombach, Silke Gamp und Maïke Syassen waren bei der Längsquerung von ca. 7km dabei. Je nachdem, wie gut man sich orientiert wurden es ein paar mehr Meter. Gestartet wur-

de im Strandbad in Seebrugg. Alle Schwimmer wurden durch Elektroboote sowie ein SUP, gepaddelt von Kevin Götz, begleitet. Neoprenanzug und eine bunte Schwimmboje haben für Komfort (21°C Wassertemperatur) und Sicherheit gesorgt. Verpflegung gab es bei Bedarf unterwegs vom Boot, am Ziel, sowie ein tolles Buffet zurück am Startort. Wer vom Schwimmen nicht genug hatte, der ist die Strecke noch zurück gejoggt um sich das Essen auch so richtig zu verdienen.

## Silber für SVW-Triathletin Maike Syassen bei den Deutschen Meisterschaften

Ausgetragen wurden die diesjährigen Deutschen Meisterschaften über die olympische Distanz in Kalkar am Niederrhein. Nach 1,5 Kilometer Schwimmen, 39 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Laufen konnte sich die SVW-Triathletin Maike Syassen im Trikot des Tri-Teams Freiburg im Ziel über die Deutsche Vizemeisterschaft in der Altersklasse TW40 und die Silbermedaille freuen.

Ihren herausragenden zweiten Platz in dem stark besetzten Feld der Altersklasse TW40 und die Deutsche Vizemeisterschaft verdankte sie vor allem ihren sehr guten Leistungen in den beiden ersten Teildisziplinen Schwimmen und Radfahren, nach denen sie sogar noch auf Titelfahrt war. Erst im abschließenden 10 Kilometer-Lauf, den die Athletinnen bei großer Hitze zu laufen hatten, wurde sie noch knapp von der späteren Deutschen Meisterin abgefangen. Im Gesamteinlauf aller weiblichen Teilnehmerinnen belegte sie den achten Platz.

## Ferierspielaktionen Schnuppertriathlon

Zum vierten Mal fand der Schnuppertriathlon für Kinder von 6-14 Jahren im Rahmen der Ferierspielaktion statt. 25 Teilnehmende wurden von zwölf Helfern aus Schwimm- und Leichtathletik-

abteilung betreut, geleitet und angefeuert. Aufgrund von Bauarbeiten war die Absicherung der Radstrecke rund ums Kollnauer Bad diesmal noch etwas herausfordernder, jedoch ein voller Erfolg.



*Maike Syassen*

Zwei Startgruppen versuchten sich an der Kombination aus Schwimmen (je nach Alter 50m bzw. 100m), 1km bzw. 2km Radfahren und 400m Laufen. Alle konnten sich danach bei im Triathlon üblichen Obst- und Kuchenbuffet stärken. Jeder erhielt eine Teilnehmerurkunde. Die



*Die Teilnehmer mit Betreuern beim Schnuppertriathlon*

schnellsten Mädchen und Jungen eines Jahrgangs bekamen eine Siegermedaille.

## Wettkämpfe in Waldkirch

### Kandelberglauf

Bei herrlichem Wetter, aber einem strammen Wind standen 46 Läuferinnen und 204 Läufer um 15:00 Uhr an der Startlinie auf dem Waldkircher Markt und stellten sich der Herausforderung, auf einer Strecke von 12,2 Kilometern insgesamt 940 Höhenmeter mit einer durchschnittlichen Steigung von 7,7 Prozent zu überwinden.

Traditionell waren auch in diesem Jahr wieder viele Starter des gastgebenden SV Waldkirch am Start und erreichten insgesamt fünf Top-Ten-Plätze. Schnellster SVW-Läufer war Benjamin Fischer, der nach 1:11,01 Stunden das Ziel auf dem Kandel erreichte und den sechsten Platz in der Altersklasse M40 belegte (Gesamteinlauf Platz 40). Siebte Plätze belegten Roman Schlosser (AK M45 /1:12,24 Stunden) und

Marco Thoma (AK M40/1:12,43 Stunden). Niels Syassen (M45) und Lou Schmidt (M55) belegten in 1:15,03 Stunden bzw. 1:18,01 Stunden jeweils den achten Platz in ihren Altersklassen. Die weiteren Platzierungen der SVW-Starter: Andreas Bilger 11./M40, Sven Erschig (12./M45), Luis Erschig (13./Männer) und Meik Schmidt (17./M45).

In der Mannschaftswertung belegte die erste SVW-Mannschaft mit Fischer, Schlosser und Thoma den vierten Platz hinter den Mannschaften der LG Region Karlsruhe, dem Lauffreff Mittelwiehre und dem LT Unterkirnach. Die zweite Waldkircher Vertretung mit Syassen, Lou Schmidt und Sven Erschig kam auf den sechsten Platz und der SV Waldkirch 3 mit Bilger, Luis Erschig und Meik Schmidt belegte Rang acht.

### Kreisvergleichskampf Schülerinnen und Schüler im Elztalstadion

Für einige U14-Athletinnen gab es im heimischen Elztalstadion mit den Kreisvergleichs-



Start zum Kandelberglauf im Mai 2025

kämpfen der südbadischen Kreise im Oktober noch ein echtes Saisonfinale. Am Start waren neben Mannschaften der Leichtathletikregion Freiburg noch Teams aus den Bezirken Oberrhein, Hegau-Bodensee, Schwarzwald-Baar und dem Kreis Neustadt. Die gastgebende Region Freiburg, für die auch SVW-Athletinnen am Start waren, belegte einen starken zweiten Platz - ein würdiger Abschluss eines erfolgreichen Jahres.

## Weihnachtsstaffel im Elztalstadion

Die siebte Austragung der Waldkircher „Weihnachtsstaffel“, wie immer ausgerichtet von den Leichtathleten des SV Waldkirch in Zusammenarbeit mit dem Tri-Team Freiburg, war auch in diesem Jahr wieder ein stimmungsvoller Wettkampfabend, an dem sich sechs Damen- und acht Männerstaffeln aus der ganzen Region dem Starter stellten.

Bei den Männern ging die USC Freiburg-Staffel gleich nach dem Start in Führung, baute die

Führung im Laufe des Rennens kontinuierlich aus und gewann schließlich deutlich in der Zeit von 26:39 Minuten. Dritter wurde die Waldkircher Männerstaffel mit Sebastian von Jutrzenka, Valentin Conrad und Balthasar Sauter (27:47). Einen ähnlichen Rennverlauf gab es auch bei den Frauen. Hier gewann die Staffel des USC Freiburg in der sehr guten Zeit von 30:25 Minuten deutlich vor der ersten Staffel des SSV Freiburg (31:09). Spannend verlief der Kampf um den dritten Platz. Hier konnte sich am Ende die zweite Staffel des SSV Freiburg in 34:07 Minuten ganz knapp und mit nur zwei Sekunden Vorsprung auf die Staffel des SV Waldkirch mit Maïke Syassen, Oceane Wehrlen und Celine Studler durchsetzen.

Wie in den Vorjahren war es auch in diesem Jahr wieder eine atmosphärisch sehr schöne Veranstaltung, bei der es nach dem Wettkampf auch wieder die Möglichkeit gab, in der Stadiongaststätte die abgelaufene Saison noch einmal Revue passieren zu lassen.



Start der Weihnachtsstaffel



*Plakat zum Kinder-Stadtlauf im Rahmen des Stadtfests*

## Kinder-Stadtlauf beim Stadtfest

Zu einem Kinderlauf am Samstag beim Stadtfest 2025 hatte die Abteilung Kinder zwischen 6 und 10 Jahren eingeladen. Der Lauf führte um die St. Margarethen Kirche mit Start und Ziel auf dem Stadtfestgelände. Trotz sommerlichen Temperaturen war der Lauf ein voller Erfolg. 93 Kinder männlich und weiblich nahmen an dem Lauf mit Freude teil. Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer erhielt eine Medaille und die Sieger bei den Mädchen und Jungen jeweils einen Pokal.

## Ausblick

„Der Berg ruft“ – auch wieder 2026. Termin hierfür ist der 2. Mai 2026 sofern die Kandelstraße an diesem Termin nicht gesperrt ist. Für den Dezember 2026 ist erneut die Austragung der Weihnachtsstaffel im Elztalstadion geplant.

Für Oktober ist auch wieder der Weinlauf durch die Buchholzer Rebberge geplant. Organisator dieser Veranstaltung ist die WG Buchholz & Sexau. Die Leichtathletikabteilung des SVW wird hier bei der Durchführung des Laufes wieder unterstützen.

## Danke.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen bedanken, die uns auch in 2025 bei den vielfältigsten Aktivitäten unterstützt haben. Vielen Dank insbesondere den Trainern, Übungsleitern, Vorstandsmitgliedern und den zahlreichen Eltern unserer Kinder und Jugendlichen für ihr Engagement und Unterstützung bei Training und Wettkämpfen.

# Sportabzeichen 2025

## Abschluss der Sportabzeichen Saison 2025

### Trauer um Martin Kleintges

Nachdem schon im vergangenen Jahr die Verleihung der Urkunden zum Deutschen Sportabzeichen wegen der großen Teilnehmerzahl nicht mehr in der Gaststätte des Elztalstadions stattfinden konnte, war man auch in diesem Jahr gezwungen, ein Drittel der Kastelberghalle zu nutzen, galt es doch insgesamt 152 Sportlerinnen und Sportlern die Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme im Jahr 2025 zu überreichen.

Leider musste Bernhard Läufer zu Beginn der Veranstaltung die traurige Nachricht überbringen, dass Martin Kleintges, der seit 2008 alle Leistungen notiert, ausgewertet und in die Zentraldatei des DOSB eingegeben hat, am 24.10.2025 plötzlich verstorben ist. Mit einer Schweigeminute wurde an den Verstorbenen gedacht.

Dass die Urkunden dennoch an dem schon lange angekündigten Termin verliehen werden konnten, war dem Umstand geschuldet, dass Martin Kleintges bis Mitte Oktober bereits alle Daten verarbeitet hatte und somit die Urkunden rechtzeitig zur Verfügung standen.

Ohne die Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer wäre eine solche Zahl von Absolventen nicht zu bewältigen gewesen. Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Kinder und Jugendlichen der Leichtathletik- und Turnerabteilungen halfen bei der Leistungsabnahme in deren Übungsstunden mit, außerdem konnte sich Bernhard Läufer auf die seit Jahren bewährten Helfer im Stadion verlassen.

Am 14.11.2025 konnten 93 Kindern und Jugendlichen sowie 59 Erwachsenen die Urkunden zum Deutschen Sportabzeichen überreicht werden. Der jüngste Teilnehmer Silas Haberstroh wurde im Juni 2025 gerade sechs Jahre alt, die älteste Teilnehmerin, Renate Unger konnte in diesem Jahr ihren 90. Geburtstag feiern und war zum 39. Mal erfolgreich. Vorbildlich auch der Erste Vorsitzende des SV Waldkirch, Frank Moos, der ebenfalls unter den erfolgreichen Teilnehmern erscheint, und das zum 47. Mal.

Erfreulicherweise übernahmen die Abteilungen Leichtathletik und Turnen die Gebühren für die erfolgreichen Kinder und Jugendlichen ihrer Abteilungen.

Während zahlreiche Sportlerinnen und Sportler jährlich zur Abnahme erscheinen, gibt es immer



Urkunde an Frank Moos



Renate Unger bedankt sich bei Bernhard Läufer



Urkunde an Silas Haberstroh

# Sportabzeichen 2025

wieder Teilnehmer, die sich zum Polizeidienst oder zum Zoll bewerben und ihre Fitness durch die erfolgreiche Teilnahme am Sportabzeichen Wettbewerb unter Beweis stellen müssen. Spannend ist auch der innerfamiliäre Wettkampf sowie der Wettstreit der Firmen SICK und Fall-er, Waldkircher Firmen. Und manchmal gibt es auch Sportler, die ihren Urlaub in Waldkirch nutzen, um das Sportabzeichen zu erwerben.

Der Tod von Martin Kleintges hinterlässt natürlich eine große Lücke, die es jetzt zu schließen gilt. Der Aufruf von Bernhard Läufer zur künftigen Mithilfe blieb nicht ungehört. Spontan meldeten sich nach der Veranstaltung schon Freiwillige, die bereit sind, die entstandene Lücke auszufüllen. Weitere Unterstützer, vor allem auch jüngere, dürfen sich gerne noch melden. Nach den Dankesworten des Ersten Vorsitzenden Frank Moos an die Helfer Peter Seip und Armin Bernhardt im Stadion, Andrea Drayss und Darina Drayss bei den Turnerinnen, Marion Freider-Schaffrik, Raffael Schaffrik, Maike Syassen und Susanne Kraus bei den Leichtathleten, an die Handballabteilung, die für die Veranstaltung auf ein Hallendrittel verzichtet hatte sowie an die Mädchen der Turnabteilung, die für das leibliche Wohl an diesem Abend sorgten, konnte Bernhard Läufer mit einem Ausblick auf das kommende Jahr die gelungene Veranstaltung beenden.

Auf mehrfachen Wunsch soll das Training bereits im Mai 2026 beginnen, die Abnahme erfolgt dann wie üblich in den

Monaten Juli und September 2026. Näheres ist rechtzeitig der Homepage des SV Waldkirch zu entnehmen.

*Anpinnen der Startnummern zum 3000 m Lauf (von links: Patrick Schön, Lena Schön, Christian Klein)*



*Start zum 3000 m Lauf*



*Verleihung andere Perspektive*



*Abnahme im Stadion: Reihenfolge zum Standweitsprung*



## 09. Mai 2025 – Jahreshauptversammlung der Turnabteilung des SVW

Nach der Eröffnung der Versammlung durch Abteilungsleiterin Beate Alpers wurden vom SVW Rüdiger Schirmeister, sowie die Ehrenmitglieder Andrea Drayß, Simone Kaufmann und Günter Schüler begrüßt. Die Presse hatte sich entschuldigt. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Turnkameradinnen und -kameraden berichtete Beate Alpers über die Abteilung. In den Trainingsgruppen gab es keine gravierenden Probleme. Alpers erläuterte, dass im Gesamt-SVW ein Team ins Leben gerufen wurde, das sich dem Thema Ehrenamtsmanagement widmet. Dabei kristallisierten sich drei Schwerpunkte heraus: Gewinnung, Qualifizierung, Entwicklung und Bindung von 1. Vereinsvorständen, 2. Trainern, Übungsleitern und Assistenten sowie 3. allgemein engagierten Mitarbeitenden. Ein weiteres wichtiges Thema ist das Schutzkonzept. Neue Trainer und Übungsleiter müssen an Sensibilisierungsschulungen teilnehmen, ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen, den Ehrenkodex unterzeichnen und weitere erforderliche Formulare einreichen. Nach einem Blick auf die Mitgliederentwicklung wurde Andrea Drayß gebeten, den Kassenbericht zu präsentieren. Kassenprüferin Simone Kaufmann bestätigte eine einwandfrei geführte Kasse.

Anschließend bat Rüdiger Schirmeister die Versammlung, Kasse und Vorstand zu entlasten. Den Sportbericht für das Jahr 2024 präsentierte die stellvertretende Abteilungsleiterin Bianca Pfister in einer eindrucksvollen Bildpräsentation.

Geehrt wurden 18 Turnerinnen, die eine Sportlerurkunde, eine Rose sowie ein Duschgel erhielten. Alpers dankte allen ehrenamtlichen

Helferinnen und Helfern, Übungsleitern und Trainern, die Woche für Woche mit großem Engagement in der Halle stehen und ihre Gruppen leiten, mit einem riesengroßen Dankeschön. Alle erhielten als Anerkennung eine Rose.



*Vorstand und Übungsleiter*



*Sportlerurkunden*

**Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung SVW am 13. Mai 2025 im katholischen Gemeindezentrum**

**Bewirtung durch die Turnabteilung**

Wie bereits in den vergangenen Jahren sorgte



# Turnen

die Männerriege der Turnabteilung für die Bewirtung sowie das Herrichten der Räumlichkeiten. Ein herzliches Dankeschön dafür.

An diesem Abend erhielt, in Abwesenheit, Nicola Störr die silberne Ehrennadel.

Nicola begann im Januar 2010 als Helfer-Übungsleiterin und war bis 2014 als Übungsleiterin aktiv. Nach einer Pause kehrte sie 2021 mit frischem Elan zurück. Im Corona-Jahr startete sie ein Online-Power-Workout, das sie sonntags eine Stunde lang anbot – eine kreative Lösung, da sie inzwischen in Ulm lebt, dem Turnen aber weiterhin eng verbunden bleiben wollte.

Im Jahr 2023 absolvierte Nicola erfolgreich die Prüfung zur Übungsleiterin C. Schon vor ihrer Trainertätigkeit war sie selbst eine engagierte Turnerin und nahm an zahlreichen Wettkämpfen teil. Ihr Einsatz und ihre Leidenschaft für den Turnsport machen sie zu einer großen Bereicherung für das Trainerteam.

## **Die goldene Ehrennadel, ebenfalls in Abwesenheit, erhielt Schirin Black.**

Schirin hat im Oktober 2012 ihre Trainertätigkeit im Gerätturnen begonnen und bereits ein Jahr später erfolgreich die Prüfung zur Trainerin C absolviert. Auch nach ihrer Babypause kehrte sie mit großem Engagement in das Trainerteam zurück.

Von 2012 bis 2023 war Schirin zudem als 2. Abteilungsleiterin tätig und hat in dieser Zeit die Abteilung mit viel Einsatz und Organisationstalent unterstützt. Bei sämtlichen Aktivitäten und Veranstaltungen war sie stets Teil des Organisationsteams und trug wesentlich zum reibungslosen Ablauf bei.

Schon vor ihrer Trainertätigkeit war Schirin eine begeisterte Turnerin und nahm an vielen Wettkämpfen teil. Zu ihren sportlichen Höhe-

punkten zählen die Teilnahme am Landeskinderturnfest sowie am Deutschen Turnfest.

## **Ebenfalls erhielt die goldene Ehrennadel Ann-Kathrin Störr.**

Ann-Kathrin ist seit September 2010 im Verein aktiv. Damals begann sie als Helfer-Übungsleiterin im Gerätturnen der Mädchen und engagierte sich seither ununterbrochen als Trainerin. Mit großem Einsatz und Fachwissen begleitet sie die Turnerinnen bei ihrem sportlichen Werdegang und ist auch als Kampfrichterin bei zahlreichen Wettkämpfen im Einsatz.

Selbst war Ann-Kathrin viele Jahre aktive Turnerin und nahm an zahlreichen Wettkämpfen teil. Ihre Erfahrung und Leidenschaft bringt sie bis heute in die Vereinsarbeit ein. Neben dem Trainingsbetrieb beteiligt sie sich regelmäßig an der Planung und Organisation vereinsinterner Wettkämpfe und Weihnachtsfeiern und unterstützt den Vorstand stets tatkräftig.

## **Eine weitere Auszeichnung mit der goldenen Ehrennadel erhielt Markus Stöhr.**

Markus hat im Jahr 2013 bei uns als Trainer begonnen und ist seither aus der Turnhalle nicht mehr wegzudenken. Mit großem Einsatz und Leidenschaft stand er über all die Jahre bis zu viermal pro Woche in der Halle, auch in den Ferien. Durch seine Motivation, Geduld und sein fachliches Können hat er die Turnerinnen gefördert und zu Höchstleistungen angeleitet.

Dank seines unermüdlichen Engagements ist die Helix-Gruppe Schritt für Schritt gewachsen und hat sich von den Anfängen bis in die Kunstturnliga - Landesliga hochgearbeitet. Markus hat damit einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg und Zusammenhalt der Gruppe geleistet.



*Markus Stöhr und Ann-Kathrin Störr*

## **Zum Ehrenmitglied mit Ehrenbrief wurde Conny Reich ernannt.**

Conny Reich – Herz und Motor des Vereins-sports

Seit dem 5. Oktober 2007 ist Conny Übungsleiterin in der Turnabteilung des SVW. Sie stammt aus Biederbach und ist Mutter von drei mittlerweile erwachsenen Töchtern. Durch ihre langjährige Tätigkeit im Elztaler Ballett- und Turnverein bringt sie eine große Portion Erfahrung mit. Neben der A-Lizenz besitzt Conny auch die P-Lizenz (präventiv), die sie ebenso mit Erfolg erworben hat.

Wenn es um Eltern-Kind-Turnen geht, ist Conny unsere erste Ansprechpartnerin. Mit ihrer Fantasie und Kreativität egal ob mit alten Socken, Bierdeckeln oder Teppichfliesen verwandelt sie

die Halle in spannende Bewegungslandschaften. Ihre Geduld, ihre Liebe zum Sport und ihr herzlicher Umgang mit Kindern sorgen seit Jahren für volle Stunden und lange Wartelisten, ganz ohne Werbung. Stolz ist Conny darauf, dass einige ihrer Schützlinge beim Maskottchenwettbewerb so überzeugten, dass sie zu einem Probetraining ins Leistungszentrum nach Herbolzheim eingeladen wurden, zwei von ihnen trainierten dort sogar über drei Monate hinweg. Mit ihren Gruppen gestaltet Conny jedes Jahr mitreißende Auftritte bei unseren Weihnachtsfeiern und

springt mit ihrer P-Lizenz auch gern als Vertretung in der Gymnastik ein, wenn Kolleginnen Unterstützung brauchen.

Doch Conny ist weit mehr als eine Traineeerin: Seit 2014 ist sie Beisitzerin im erweiterten Vorstand und bringt dort ihre Erfahrung in die Organisation von Vereinsmeisterschaften, Weihnachtsfeiern, Herbstfesten oder großen Veranstaltungen wie dem Gaukinderturnfest und den Turnerjugendbestenkämpfen ein. Auch bei Auf- und Abbau sowie der Bewirtung ist sie stets tatkräftig im Einsatz. Viele Jahre war sie zudem als Kampfrichterin für die Turnabteilung aktiv.

Für ihr herausragendes Engagement wurde Conny mehrfach geehrt: 2012 erhielt sie die



# Turnen

Verdiensturkunde, 2016 die silberne Ehrennadel, 2021 die goldene Ehrennadel. 2016 bekam sie über den Elztäler Ballett- und Turnverein die Gauehrendnadel in Gold vom Breisgauer Turngau, 2023 folgte über den Elztäler Ballett- und Turnverein die Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes.

Wir danken Conny von Herzen für ihr unermüdliches Engagement und hoffen, dass sie uns noch viele Jahre im Vereinssport in Waldkirch erhalten bleibt.

**BTB - Kunstturnliga Gerätturnen Frauen, Landesliga**

**09.02.25 1. Begegnung: in Epfenbach.  
Wettkampfbeginn 12.00**

**16.02.25 2. Begegnung: in Bodersweier.  
Wettkampfbeginn 12.00**



**TAYFUN**  
**Foto & Werbedesign**



Biometrische ePassbilder / Bewerbungsfotos

Portrait Fotografie  
Hochzeitsfotografie  
Abschlussball & Events  
Grüß- und Einladungskarten

Mitarbeiterfotos  
Produktaufnahmen  
Firmenportraits  
Fotoservice & Shop  
Flyer / / Plakate / Poster

Tel.: 0179 / 904 72 51 • Lange Str. 75A, 79183 Waldkirch

**WWW.TAYFUN-FOTODESIGN.COM**



15.03.25 3. Begegnung: in Bräunlingen.  
Wettkampfbeginn 12.00

23.03.25 Rückrunde: in Ichenheim.  
Wettkampfbeginn 10.30

## Saisonrückblick der Mannschaft

In der ersten Begegnung trat die Mannschaft gegen den TV Epfenbach, den TB Wilferdingen und den TuS Bräunlingen an. Zum Team gehörten Anna-Maria Alpers, Theresa Donner, Emilia Heizmann, Lara Klemm, Lena Lemke, Luisa Volz, Annika Wisser sowie Clara Wisser, die als Hochturnerin startete. In dieser 4er-Runde erturnte sich die Mannschaft einen soliden dritten Platz.

In der zweiten Begegnung standen die Turnerinnen dem TV Bodersweier, dem TV Ichenheim und erneut dem TuS Bräunlingen gegenüber. Hier belegte das Team den vierten Platz. Bei der dritten Begegnung musste die Mannschaft auf Anna-Maria und Lara verzichten, zwei starke Pfeiler des Teams, die sich im Schüleraustausch in Taiwan und Vietnam befanden. Als Hochturnerin ging diesmal Anouk Läufer an den Start. Trotz großem Einsatz reichte es erneut nur für den vierten Platz.

In der Rückrunde traten alle acht Mannschaften noch einmal gegeneinander an, was den entscheidenden Wettkampf der Saison darstellte. Nach einer durchwachsenen Vorrunde konnte das Team den Platz in der Landesliga leider nicht halten. In dieser letzten Begegnung mussten außerdem Anna-Maria und Lena pausieren. In den Vorrunden wurden einmalig Turnerinnen aus der Bezirksklasse hochgezogen, Clara Wisser und Anouk Läufer, die ihre Sache sehr gut meisterten. Trotz des abschließenden Ergebnisses blieb die Stimmung im Team ausgezeichnet. Die Turnerinnen blicken motiviert und voller Vorfreude auf die kommende Bezirksliga-Saison 2026.

BTB - Bezirksklasse, Staffel 3, Gerätturnen Frauen (LK2)

11.05.2025 1. Begegnung Bezirksklasse in Waldkirch Kollnau

18.05.2025 2. Begegnung Bezirksklasse in Tumringen





# Turnen

- 24.05.2025 **3. Begegnung Bezirksklasse in Hügelsheim**  
29.06.2025 **Rückrunde in Waldkirch-Kollnau**  
19.07.2025 **Finale in Engen/Hegau**

Was für eine Saison! Unsere Turnerinnen der Bezirksklassenmannschaft haben in diesem Jahr bewiesen, dass Leidenschaft, Teamgeist und Durchhaltevermögen der Schlüssel zum Erfolg sind. Nach dem Aufstieg in die LK2-Bezirksklasse startete das junge Team voller Energie in die neue Wettkampfsaison und beeindruckte vom ersten Gerät an.

Schon die Hinrunde im Mai zeigte, dass sich die Mannschaft in der höheren Liga nicht verstecken muss. An drei Wettkampforten Kollnau, Tumringen und Hügelsheim überzeugten die

Turnerinnen mit sauber geturnten Übungen, konstanter Leistung und großem Teamzusammenhalt. Ein Sieg und zwei zweite Plätze waren die verdiente Belohnung und sicherten den Waldkircherinnen zur Halbzeit Platz zwei in der Tabelle direkt hinter dem PTSV Jahn Freiburg. Der alles entscheidende Rückrundenwettkampf am 29. Juni verlangte dem Team noch einmal alles ab. Bei tropischen Temperaturen und vor lautstarker Kulisse musste kurzfristig auf Nachwuchstalent Hannah verzichtet werden. Doch anstatt sich beirren zu lassen, zeigten die Turnerinnen ihren größten Trumpf: Teamgeist. Mit viel Selbstvertrauen und präzisen Übungen turnten sie einen grandiosen Wettkampf und sicherten sich den Tagessieg mit einem hauchdünnen Vorsprung von nur 0,1 Punkten! Besonders hervorzuheben ist Anouk Läufer, die sich den



## Digitalisierung

Dias, Negative, Bilder, Super8, Normal8,  
VHS, VHS-C, DV, mini DV  
Gutscheine für alle Gelegen

Tel.: 0179 / 904 72 51 • Lange Str. 75A, 79183 Waldkirch  
**WWW.TAYFUN-FOTODESIGN.COM**



Sieg in der Einzelwertung holte und ihre beeindruckende Form eindrucksvoll unter Beweis stellte.

In der Endabrechnung belegte das Turnteam Helix einen überragenden zweiten Platz, der gleichzeitig die Qualifikation für das Staffelfinale und die Relegation um den Aufstieg in die Bezirksliga bedeutete. Da der SV Waldkirch jedoch bereits ein Team in dieser Liga stellt, verzichtet die Mannschaft auf die Teilnahme am Aufstiegswettkampf.

Für Trainer Markus Stöhr und sein junges Team ist die Saison dennoch ein voller Erfolg. „Die Mädels haben gezeigt, was in ihnen steckt, kämpferisch, konzentriert und mit echter Freude am Turnen“, zeigte er sich stolz. Das Turnteam Helix darf sich also mit Recht über eine außergewöhnliche Saison freuen und kann mit viel Zuversicht in die Zukunft blicken.



## **Gauwettkämpfe -- Breisgauer Turngau**

**15.-16.03.2025 Turnerjugend  
Bestenkämpfe  
Gaumannschaft  
weiblich (Pflicht)  
in Wyhl**





# Turnen

Beim diesjährigen Tuju-Bestenkampf weiblich war der SV Waldkirch mit einer Mannschaft in der Bezirksklasse 2016 und jünger vertreten. Für das Team turnten Johanna Heizmann, Annika Kostenbacher, Svea Jehle, Paulina Joos und Elena Nößler. Mit sauberen Übungen und großem Einsatz erkämpften sich die jungen Turnerinnen einen starken 11. Platz unter 20 teilnehmenden Mannschaften, ein schönes Ergebnis und wertvolle Wettkampferfahrung für das noch junge Team.

## Gauliga LK4

**12.07.2025 Hinrunde in Ihringen**

**12.10.2025 Rückrunde in Breisach**

Am 12. Juli startete unsere Mannschaft in Ihringen in die Hinrunde der Gauliga 2025. Mit dabei waren Emma Kiemele, Hanna Gruber Hanna, Schmidt, Johanna Heizmann, Sonja Weber, Livia Weiss und Majlinda Krasniqi. Für einige der Turnerinnen war es der erste Wettkampf im LK-Bereich, entsprechend groß war die Aufregung. Am Boden und Barren zeigten die Mädels bereits gute Leistungen und sammelten wertvolle Punkte für das Team. Am Balken schlichen sich leider einige Fehler ein, die einige Punkte kosteten. Trotzdem war die Mannschaft mit dem 4. Platz nach der Hinrunde zufrieden – mit dem Wissen, dass bis zur Rückrunde noch Luft nach oben bleibt.

Am 12. Oktober stand dann in Breisach die Rückrunde an. Der Start am Barren gelang erneut gut, was für einen positiven Auftakt sorgte. Am Balken mussten die Turnerinnen allerdings wieder einige Stürze in Kauf nehmen. Dafür lief es am Boden umso besser: Hier überzeugten alle mit tollen Übungen und sauberer Ausführung. Im Tagesergebnis bedeutete das den 5. Platz. Am Ende belegt die Mannschaft den 5. Tabellenplatz.



## 22.+23.11.2025 Gaueinzel weiblich in Lahr, Pflicht und Kürwettkämpfe

Bei den diesjährigen Gaueinzelwettkämpfen in Lahr gingen über 500 Teilnehmerinnen an den Start darunter 21 hochmotivierte Turnerinnen aus den Gruppen Phoenix und Helix. Für viele war es der erste große Wettkampf.

## Samstag P-Stufen-Wettkampf

Im Jahrgang 2017 überzeugte Svea Jehle im starken Feld von 63 Turnerinnen mit einem hervorragenden 5. Platz und verpasste das Podest nur knapp. Auch ihre Teamkolleginnen präsentierten solide Leistungen: Paulina Joos 22. Platz, Annika Kostenbacher 25. Platz, Elena Nößler 32. Platz, Lina Scholl 37. Platz



Elisabeth Wittmeier zeigte im Jahrgang 2018 einen starken Wettkampf und belegte Platz 8, nur wenige Zehntel trennten sie von den Medaillenträgern. Mia Sammel erreichte Platz 15, gefolgt von Emilia Schmidt (33.) und Emmi Schmidt (37.).

Im Jahrgang 2019 und jünger überzeugte Nora Volz mit großer Präsenz. Sie turnte sich auf Platz 7 und war damit die beste Turnerin des Jahrgangs 2020.

## Sonntag LK-Wettkämpfe

In der LK4 (Jahrgang 2015 und jünger) erturnte sich Johanna Heizmann einen beeindruckenden 5. Platz und verpasste das Podest nur knapp. Für Leah Freudenberg war es der erste Wettkampf, den sie mit Bravour meisterte und mit einem tollen 15. Platz abschloss. In der LK4 (Jahrgang 2010–2012) zeigte Hanna Gruber einen rundum gelungenen Vierkampf und erreichte einen starken Platz 6. Majlinda Krasniqi erkämpfte sich trotz kleiner Unsicherheiten einen soliden 10. Platz. Im LK4-Jahrgang 2009 und älter absolvierte Livia Weiß ihren ersten kompletten Vierkampf und erreichte einen bemerkenswerten 7. Platz.

In der LK3 (Jahrgang 2010–2012) turnte Stella Pfändler saubere Übungen und erreichte Platz 7. Clara Wisser feierte ihr Vierkampf-Comeback und belegte einen respektablen 14. Platz. Im jüngeren LK3-Jahrgang (2013 und jünger) glänzte Hannah Schätzle besonders: Mit einer herausragenden Leistung sicherte sie sich den 2. Platz im starken Teilnehmerfeld.

In der LK2 (Jahrgang 2010–2012) lieferten Mira Moser und Anouk Läufer die sportliche Krönung des Wochenendes. Mira zeigte einen überaus starken Wettkampf und wurde Gaumeisterin ihrer Altersklasse. Anouk kämpfte sich trotz Problemen am Barren und Sprung auf einen

starken 4. Platz. In der LK2 (Jahrgang 2009 und älter) ging Jasmin Schultis aufgrund einer Fußverletzung nur am Barren und Balken an den Start, präsentierte dort aber saubere Übungen. Ein emotionales und sportlich starkes Wochenende liegt hinter den Turnerinnen des SV Waldkirch. Nun geht es schon bald in die konkrete Vorbereitung auf die Ligawettkämpfe im kommenden Jahr.

## Landeskinderturnfest in Bühl

25.07. - 27.07.2025

Am 26. Juli 2025 nahm unsere Gruppe Phoenix





# Turnen



am Landeskinderturnfest in Bühl teil diesmal allerdings nur an einem Tag. Für viele der Kinder war es die erste Erfahrung auf einem großen Turnfest, und dementsprechend groß war die Aufregung und Vorfreude. Der Tag startete auf dem bunt gestalteten Festgelände, wo die Mädels verschiedene Mitmachangebote ausprobieren konnten. Beim Turnbeu-

tel-Anmalen, im Parcours und bei kleinen Bewegungsspielen kam schnell richtige Turnfeststimmung auf. Anschließend stand der Muck-&-Minchen-Test auf dem Programm, eine tolle Gelegenheit, Teamgeist, Schnelligkeit, Kraft und auch ein bisschen Geschick unter Beweis zu stellen. Am Nachmittag ging es dann zum Wettkampf.



Die vielen Teilnehmerinnen und Zuschauer sorgten für eine ganz neue Atmosphäre: viel Trubel, lange Wartezeiten und manchmal auch etwas Chaos aber genau das gehört zu einem großen Turnfest dazu! Die Kinder meisterten diese neue Erfahrung mit viel Geduld und guter Laune und zeigten, dass sie als Team schon richtig gut zusammengewachsen sind.

Am Abend ging es wieder zurück nach Hause, erschöpft, aber glücklich. Für alle war es ein spannender Tag voller neuer Eindrücke, Spaß und Gemeinschaft und sicher nicht das letzte Turnfest für die Gruppe Phoenix!

## **Sonntag 30. November 2025 - Große Adventsfeier inspiriert von Disneymusik.**

Bewegung, Magie und Gemeinschaft, unsere Adventsfeier 2025 verzauberte die Kastelberghalle

Nach 2 Jahren verwandelte sich die Kastelberghalle zur Adventszeit in eine Bühne voller Bewegung, Musik und festlicher Stimmung. Unter dem Motto „inspiriert von Disneymusik“ präsentierten 15 Gruppen, vom Eltern-Kind-Turnen bis hin zum Leistungsturnen, ein buntes Programm voller Kreativität, Spielfreude und beeindruckender turnerischer Leistungen. Rund



# Turnen

600 Besucherinnen und Besucher ließen sich von über 150 Turnerinnen und Turnern begeistern.

Abteilungsleiterin Beate Alpers eröffnete die Feier mit herzlichen Worten und dankte all jenen, die zum Gelingen des Mittags beigetragen hatten. Ein besonderer Dank ging an Felix Viesel für das kostenlose Bereitstellen des Bühnengerüsts, an die Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau, Lenny und Botond Licht & Ton, dem Elztäler Ballett- und Turnverein für das Ausleihen des Airtracks, die Hallenhausmeister, Urban Drayss, Katja Rother für das Waffeleisen und die großzügige Waffelteigspende, Markus Stöhr sowie an alle Trainerinnen, Trainer und Helfer, die die Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben.

Durch das Programm führte gekonnt und charmant Bianca Pfister, stellvertretende Abteilungsleiterin, die das Publikum mit viel Freude durch die Show begleitete. Die Aufführungen orientierten sich an bekannten Melodien aus Disney-Filmen wie Aladin, Arielle, Zoomania, Rapunzel und Star Wars. Jede Gruppe entwarf ihre eigene, fantasievolle Choreografie, die Bewegungsfre-

de, Ausdruck und turnerisches Können eindrucksvoll verband.

Zum Einsatz kamen dabei verschiedenste Geräte, vom Airtrack und Trampolin über Schwebelbalken und Stufenbarren bis hin zu liebevoll gestalteten Bewegungslandschaften. So entstanden abwechslungsreiche Szenen voller Tanz, Sprünge, Räder und akrobatischer Elemente, die Groß und Klein gleichermaßen begeisterten. Abgerundet wurde der Nachmittag durch ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen, Waffeln, Weckle mit Wienerle, Punsch und Glühwein. Viele nutzten die Gelegenheit, sich auszutauschen, das Vereinsjahr Revue passieren zu lassen und die besondere Gemeinschaft der Turnabteilung zu genießen. Die Adventsfeier war einmal mehr ein glänzendes Beispiel dafür, wie Sport, Kreativität und Zusammenhalt Menschen verbinden.

Die Adventsfeier endete mit großem Applaus, vielen strahlenden Gesichtern und dem Gefühl, einen besonders schönen und gemeinschaftlichen Nachmittag erlebt zu haben.



# Turnen





# Turnen



# Turnen





# Turnen



# Turnen





# Turnen



## Sportabzeichen in 2025

31 Turnerinnen absolvierten das Deutsche Sportabzeichen

Am 14.11.2025 fand die Verleihung des Sportabzeichens in der Kastelberghalle statt.

29 Kinder und Jugendliche sowie Christiane Schmidt und Andrea Drayß stellten sich den Anforderungen in den Disziplinen Ausdauer,

Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Besonders erfreulich war die Teilnahme der jüngsten Turnerinnen des Jahrgangs 2016 und 2017. Da sie zum ersten Mal mit am Start waren, mussten sie auch die Schwimmfertigkeit über 50 m nachweisen, was mit 8 oder 9 Jahren eine tolle Leistung ist.

Alle turnerisch zu absolvierenden Übungen wurden gut und sehr gut gemeistert und auch



die Ausdauerdisziplinen von 800/3000m Laufen oder 400 m Schwimmen auf Zeit wurden erfolgreich abgeschlossen, so dass am Ende 24 Mal das Deutsche Sportabzeichen in Gold und 7 Mal in Silber verliehen werden konnte. Zusätzlich gab es eine Urkunde mit allen erreichten Werten.

Den Trainerinnen Marie Proksch, Carla Walz, Inga Aewerdieck, Mara Walz, Lina Störr, Mia Schultes, Majlinda Krasniqi, Lilly Losse und Re-

becca danken wir ganz herzlich für das Üben in den Stunden.

Die Bewirtung in der Kastelberghalle übernehmen routiniert die Trainerinnen Marie Proksch, Lena Mack, Carla Walz und Inga Aewerdieck. Vielen Dank dafür.

Unterstützung bei der Abnahme hatte Andrea Drayß dieses Jahr von Darina Drayß, Mia Schultes und Carla Walz.



# Turnen



## Die Männerriege

Nach einigen Abgängen im vergangenen Jahr durch Tod, Krankheiten und Wegzug zählt diese Gruppe derzeit 35 Aktive. Der Jüngste mit 63 und der Älteste mit 93 Jahren sorgen für einen Altersschnitt von knapp 78 Jahren.

Etwa zwei Drittel der Mitglieder finden sich am Dienstagabend zur Gymnastik mit Simone Kaufmann ein, die mit ihrem Charme ihre "Jungs" fest im Griff hat.

Traditionelle Veranstaltungen wie das Grillfest bei den Fußballern im Stadion und das Ripple-Essen im Oktober erfreuten sich wieder großer Beliebtheit.

In der letzten Sportstunde vor Weihnachten bedankte sich Riegenführer Günter Schüler im Namen seiner Gruppe bei Simone mit einem Geschenk für ihr großes Engagement.

# Neue Schutzbeauftragte

## Julia von Ow neue Schutzbeauftragte.

Seit dem 1. Oktober 2025 hat Julia von Ow die Funktion der Schutzbeauftragten in unserem Verein übernommen.

Wir freuen uns, mit ihr ein engagiertes Vereinsmitglied gewonnen zu haben, die mit ihrem Fachwissen und ihrem Einsatz unsere Arbeit in diesem wichtigen Bereich unterstützen wird.

Unser besonderer Dank gilt Marion Freider-Schaffrik für die bisherige Tätigkeit und ihr großes Engagement. Aus privaten Gründen tritt sie künftig etwas kürzer, wird jedoch weiterhin für den Verein in der Betreuung der FSJ-Stelle tätig sein.

Wir bitten alle Abteilungen, Julia von Ow in ihrer neuen Aufgabe herzlich willkommen zu heißen und sie bestmöglich zu unterstützen.

## Weitere Informationen

<https://sv-waldkirch.de/projekte/kein-raum-fuer-missbrauch-im-svw/>



## FSJ

### Hallo!

Ich heiße Malte John, bin 18 Jahre alt und absolviere gerade mein FSJ beim SV Waldkirch. Nach meinem Abitur wollte ich etwas mit Sport machen und mich sozial weiterbilden. Das FSJ bietet mir die perfekte Möglichkeit dafür, da ich dort Kindern und Jugendlichen Sport näherbringen kann und zeigen kann, wie viel Spaß Sport macht.

Ich selbst bin schon länger im Verein. Anfangs als Spieler im Handball und jetzt als Spieler und Helfer beim Aufbau der Abteilung Basketball, weshalb das FSJ perfekt gepasst hat.

Noch dazu bin ich zweimal morgens im Sportunterricht der Realschule Kollnau dabei und helfe dort mit. Es ist sehr spaßig und gibt einen guten Einblick in eine vorstellbare Berufszukunft, die ich vielleicht einschlagen möchte.

Dank meinem FSJ durfte ich viele neue, nette Menschen kennenlernen, viel Neues über Sport mit Kindern lernen und neue Sportarten entdecken.



# 51. Ehrenmitglieder-Treffen

Schon traditionell durften die Organisatoren Richard Ruppenthal und Dietmar Kürbs zahlreiche Gäste - darunter mit Frank Moos und Rüdiger Schirmeister die SVW-Spitze - zur nunmehr 51. Auflage dieser beliebten Veranstaltung begrüßen.

Richard berichtete in seinem Jahresrückblick über Jubiläen, aber auch über traurige Anlässe wie Krankheiten und Todesfälle.



*Begrüßung durch Richard Ruppenthal*



*Frank Moos überbrachte die Grüße vom SVW.*

Frank informierte über das sportliche Geschehen in den einzelnen Abteilungen und gab seiner Freude Ausdruck über die Fertigstellung des "Rudi Maier Treffs".

Für das leibliche Wohl sorgte Eugen Löffler in gewohnter Qualität.

Den treuen Helfern Gisela Drescher, Martina Becker, Martina Ringwald, Eugen Löffler, Christina Rössel von der Geschäftsstelle und Hausherr Ralf Drescher, - ohne die dieses Treffen nicht in solcher Form stattfinden könnte - wurde mit Geschenken gedankt, die von Dietmar überreicht wurden. Dieser verabschiedete sich nach 15 Jahren aus dem Orga-Team.

Das nächste Treffen ist für Frühjahr 2026 vorgesehen.



*Dietmar Kürbs bedankte sich beim Orga-Team, hier bei Martina Becker.*

# Nachrufe

Mit Trauer nimmt der Sportverein Waldkirch Abschied von

## **Karl-Heinz „Fino“ Schwarz**

Er verstarb am 03.11.2025 im Alter von 89 Jahren.

Karl-Heinz Schwarz war seit 1959 Mitglied des Sportvereins Waldkirch in der Abteilung Fußball. Mit der 3. Mannschaft konnte er mehrfach die Meisterschaft erringen.

Ab 1970 war er viele Jahre bei den Alten Herren aktiv und engagierte sich darüber hinaus im Förderverein Fußball und Jugendfußball.



Mit unermüdlichem Einsatz unterstützte er die Arbeiten am Stadion und war stets zur Stelle, wenn helfende Hände gebraucht wurden - sei es beim Aufbau für Sägehock, Stadtfest oder Lichterfest. Auch bei den Renovierungsarbeiten auf dem Roteck war er gemeinsam mit den Alten Herren tatkräftig beteiligt.

Für sein langjähriges Engagement wurde Karl-Heinz Schwarz 1970 mit der Silbernen und 1978 mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Im Jahr 2004 ernannte ihn der Verein in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenmitglied.

Wir verlieren mit ihm ein treues Vereinsmitglied und einen stets hilfsbereiten Kameraden. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Waldkirch, im November 2025**

**Sportverein Waldkirch  
e.V. Frank Moos  
1.Vorsitzender**

**FC Waldkirch e.V. u. Förder-  
kreis Fußball Waldkirch e.V.  
Roman Götzmann/ Franz Hug  
Vorsitzender Verwaltung und  
Organisation**

# Nachrufe

Der SV Waldkirch trauert um sein langjähriges Mitglied,  
engagierten Funktionär und Sportkameraden

## **Hugo Ruppenthal**

Er verstarb am 26.06.2025 im Alter von 70 Jahren.  
Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von  
Hugo, der unser Vereinsleben über viele Jahrzehnte ge-  
prägt hat. Seit seinem Eintritt in die Tischtennisabtei-  
lung im Jahr 1965 war er dem SV Waldkirch stets eng  
verbunden.



Sportlich gehörte Hugo von 1971 bis 1987 der 1. Herren-  
mannschaft an, mit der er mehrere Meistertitel und Auf-  
stiege bis in die Landesliga feiern konnte. Anschließend  
spielte er noch viele Jahre in der 2. und 3. Mannschaft.

Besonders hervorzuheben ist sein langjähriges ehrenamtliches Engagement:

Von 1973 bis 1981 war Hugo Kassierer der Tischtennisabteilung, danach bis 2002 deren Abteilungs-  
leiter. In dieser Zeit organisierte er zahlreiche Meisterschaften und Veranstaltungen, darunter  
auch das 50. und 60. Jubiläum der Abteilung. Später unterstützte er die Abteilung und den Haupt-  
verein weiterhin als Kassenprüfer und seit 2022 als Vorstand Finanzen im Hauptverein.

Darüber hinaus brachte sich Hugo tatkräftig bei Vereinsfesten, Jubiläen und vielen weiteren  
Veranstaltungen ein und lebte so den Gemeinschaftsgedanken unseres Vereins vorbildlich vor.  
Für sein unermüdliches Wirken erhielt er 1976 die Silberne und 1986 die Goldene Ehrennadel,  
2003 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir verlieren mit ihm einen verdienten Funktionär, guten Freund und geschätzten Sportkameraden.  
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

**Waldkirch, im Juli 2025**

**Sportverein Waldkirch e.V.**  
**Frank Moos**  
**1.Vorsitzender**

# Nachrichten aus der SVW-Familie

## Wir gratulieren unseren Jubilaren 2025:

### 50 Jahre:

Cäcilia Heizmann, Simone Rott, Frank Fackler,  
Konstanze Friess, Sandra Bayer, Michael  
Sommerauer, Franziska Huwert, Marc Biehler,  
Tilo Minges.

### 60 Jahre:

Thomas Ziegler, Birgitta Bernhardt, Petra  
Blazejewski, Beate Schmieder, Renate Lehmann,  
Patrick Noll, Birgit Herrmann, Wolfgang  
Walter, Thomas Reiser, Matthias Friedrich,  
Tobias Lehmköster, Ralf Oesterle, Daniel Hin,  
Ralf Schleer-Biliar.

### 65 Jahre:

Michael Faller, Edith Maciossek, Silvia  
Trenkle, Sabine Wetteborn, Gaby Furtwäng-  
ler, Horst Schuler, Antonio Figueiredo, Volker  
Nedela, Georg Kammerer, Ingrid Flach, Sigrun  
Schwab, Bernd Krüger, Martina Becker, Josef  
Kammerer, Jürgen Büsch, Rainer Ziehmer,  
Aygün Ulas, Ruth Scheuerle, Armin Bernhardt.

### 70 Jahre:

Elisabeth Kleiner, Michael Göb, Eckehard  
Hecht, Liselotte Roser, Joachim Quade,  
Dr. Jürgen Piper, Jutta Engelmann, Matthias  
Hofmann, Karlheinz Trenkle, Reinhard Bayer,  
Manfred Mohr, Veronika Braun, Karl Häringer,  
Michael Behringer, Ingo Ambs, Hubert Bleyer.

### 75 Jahre:

Ulrike Anders, Klaus Rissler, Roswitha Schill,  
Bernhard Schemmer, Peter Hoch, Frieda Bayer,  
Peter Schleinzer, Willi Völzke, Lothar Frank,  
Wolfgang Körber, Edwin Dreher, Barbara  
Böhler, Wilfried Geng.

### 80 Jahre:

Marita Zimmermann, Klaus Schultes,  
Marianne Ruppenthal, Renate Waldberg,  
Bernd Weber, Karlfranz Koehler,  
Ursula Querfurth, Franka Cybulla.

### 81 Jahre:

Axel Lahmann, Gisela Drescher, Christine  
Schroth, Christel Fellenberg, Heinz Weisel,  
Werner Rabus, Wolff-Ulrich Fenske,  
Gerhard Eicher, Herbert Waldberg, Elvira  
Schultis, Aubert Sirjean, Leonie Weber, Günter  
Schüler, Marlene Böhringer, Josef Fesenmeier.

### 82 Jahre:

Sibylle Czernicki, Ursula Haberstroh, Hansjörg  
Schiel, Edelgard Walter, Eckehardt Wiesenberg,  
Barbara Hammbach, Ute Hiller, Christel Sturm,  
Ernst Ambs, Sibylle Hauck, Monika Beck.

### 83 Jahre:

Waltraud Stoehr, Margitta Mayer, Helmut  
Hummel, Dietmar Kürbs, Harald Engler,  
Ilse Lahmann, Gertrud Saueremann,  
Monika Schätzle, Karl Molez.

### 84 Jahre:

Hans Hoch, Dr. Dietmar Talkenberg, Franziska  
Viesel, Helga Bühler, Roland Maier,  
Rita Bernauer, Kurt Tritschler, Dieter Öschger,  
Bruno Halter, Hans-Dieter Menkhaus.

### 85 Jahre:

Anton Launer, Hans-Dieter Hauber,  
Margarethe Föhrenbach, Hildegard Wiesenberg,  
Gertrud Thümmel, Hanspeter Beck, Udo Träris,  
Jürgen Reinhardt, Josef Klinke.

# Nachrichten aus der SVW-Familie

## **86 Jahre:**

Max Furtwängler, Hella Litzkow,  
Max Bühler, Heinz Dufner, Josef Erich Reich,  
Edeltraud Lemminger, Bruno Ringwald,  
Gerhard Weber, Richard Ruppenthal.

## **87 Jahre:**

Regina Stebe, Renate Wolfarth.

## **88 Jahre:**

Josef Haberstroh, Gerda Gruninger, Marlies  
Pauwels, Joachim Jagusch, Monika  
Werckenthien, Inge Wingert, Marianne Bohner.

## **89 Jahre:**

Edgar Thümmel, Kurt Bank, Gerhard Wehrle,  
Rose von der Heyde.

## **90 Jahre:**

Joseph Schätzle, Renate Unger, Trudel Hinn.

## **91 Jahre:**

Peter Huber, Gerhard Ams, Klaus Fischer,  
Helmut Holder, Horst Dinkelmann.

## **92 Jahre:**

Helmut Cybulla.

## **93 Jahre:**

Lucia Lienhard.

## **94 Jahre:**

Irmgard Cybulla.

## **97 Jahre:**

Karl Haber.

## **2025 feierten Goldene Hochzeit:**

Beate und Gerhard Kern,  
ebenso Anneliese und Eberhard Schmidt.  
Herzlichen Glückwunsch.

## **Wir gedenken unseren Verstorbenen 2025:**

Klaus Haberstroh, Karl-Heinz (Fino) Schwarz, Dieter Knape, Hugo Ruppenthal,  
Martin Kleintges, Margarete Rümmele, Bernhard Neff, Hansjörg Hornecker.



# Üben, bis sich die Balken biegen.

## Und Schritt für Schritt über sich hinauswachsen.

„Ich hab's geschafft!“ Für diesen Satz und diese Freude unterstützen wir regionale Sportvereine. Damit Ihre Kinder lernen, dass sie alles erreichen können.

Mehr Informationen über unser Engagement finden Sie unter [sparkasse-freiburg.de](https://www.sparkasse-freiburg.de)



**Weil's um mehr als Geld geht.**

# Dein Padel Outfit vom Experten

Bekleidung

Rackets

Schuhe

Bälle uvm.

## SPORT ARMIN

Rudolf Blessing Str. 2 79183 Waldkirch

Tel. 07681 6237 [www.sportarmin.de](http://www.sportarmin.de)

No. 1 IN SPORTS

